

AUSGABE 01/2024



Die Woolschell

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SCHLUDERNS



Schluderns verabschiedet sich von seinem Grafen
Johannes Jakob Trapp - Graf von Matsch - Seite 4



Raiffeisen Offener Pensionsfonds



Sorge für dich und deine Kinder vor - mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds

Raiffeisen ist seit Jahren bemüht, bei unseren Kunden das Thema Altersvorsorge zu sensibilisieren.

Hierfür eignet sich ein Pensionsfonds besonders gut.

Viele Kunden und Mitglieder haben sich für den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds entschieden und so konnte letzthin der **2.500ste Beitritt** in der Raiffeisenkasse Prad-Taufers mit Frau Ilona Theiner gefeiert werden.



v.l.: Bettina Moras- Kundenberaterin, Ilona Theiner, Ulrich Platzer- Leiter der Geschäftsstelle Schluderns

Aufgrund des demografischen Wandels hat Italien sein Rentensystem grundlegend umgestaltet.

Der Staat übergibt dabei die Vorsorge für das Alterseinkommen verstärkt an die Bürger. Um die Rentenlücke zu schließen und sich den gewohnten Lebensstandard im Ruhestand zu sichern, kannst du privat vorsorgen. Dafür fördert der Staat die Einzahlungen in einen Zusatzrentenfonds.

Raiffeisen hat schon früh auf diese Veränderungen reagiert und einen lokalen Zusatzrentenfonds, den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds, ins Leben gerufen.

Dieser ist eine ideale Möglichkeit, um für sich selbst und für seine Kinder anzusparen. Wer vorausschauend plant, denkt schon in jungen Jahren an die Absicherung im Alter. Je früher du mit den Einzahlungen beginnst, desto höher ist die zusätzliche Rente im Alter.

Der Raiffeisen Offene Pensionsfonds bietet viele Vorteile:

- Einzahlungen steuerlich absetzbar bis 5.164 Euro
- Lebenslange Zusatzrente,
- Einfache Abwicklung über die Raiffeisenkasse,
- Voraussetzung für ein gefördertes Bauspardarlehen,
- Übertragbarkeit der Rente an Hinterbliebene,
- eine vorzeitige Auszahlung ist in bestimmten Fällen (z.B. für Gesundheitsspesen, für den Bau, Kauf oder die Sanierung der Erstwohnung, u.a.) möglich.

Möchtest du mehr darüber wissen? Dann wende dich an deine Raiffeisenkasse. Die Raiffeisenberater informieren und beraten dich gerne.

www.raiffeisen.it/prad-taufers - E-Mail: rk.prad-taufers@raiffeisen.it - Tel.: 0039 0473 619200

Verwaltung

- 4 Im Gedenken an Graf J.J. Trapp
- 5 Familiengeschichte Trapp
- 7 Ehrung verdienter Gemeindebediensteter
Hochwürden Pfarrer Alfred Gander wird 90
- 8 Die Gemeinde informiert
- 10 Klimaschonende Mobilität
Sprachgruppenzählung
- 11 Haflingerfestival - 150 Jahre
Neuerungen für öffentliche Veranstaltungen
- 12 Baurechtstitel vom 22.11.2023 - 01.03.2024
- 13 Gemeindentwicklungsplan4

Schule und Kultur

- 13 Öffentliche Bibliothek
- 17 Grundschule Schluderns
- 20 Bildungsausschuss Schluderns
- 21 Vuseum

Sport und Freizeit

- 22 Sportverein Schluderns - Sektion Fußball
- 23 Vereinsrennen Wintersport
- 24 Sektion Sportschützen, Leichtathletik und
Frauenturnen
- 25 AVS Schluderns - Kletterkurse

Miteinander

- 26 Pfarrgemeinderat Schluderns
- 27 Ministranten in Rom
- 28 Dank - KVW Schluderns
- 29 KFS Schluderns
- 30 Altersheim Schluderns
- 31 Erstkommunion 2024
- 32 Musikkapelle Schluderns
- 33 Heimatbühne Schluderns
- 34 Ein Dorf ohne Moral - Chronik im Team
- 35 Glückwünsche
- 36 Gemeinsam nachhaltig mit Raiffeisen
- 37 Polit-Appdate - Jugendhaus Schluerns
- 38 Freiwillige Feuerwehr Schuderns
- 39 5 Promille für die Feuerwehr

Schluderns verabschiedet sich von seinem Grafen

Seite 4



Die Familiengeschichte von Graf J.J. Trapp

Seite 5

Herzliche Glückwünsche an Altpfarrer Gander Alfred zum 90.

Seite 7 + 26

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

22.05.2024

Berichte können bis dahin entweder im Gemeindeamt abgegeben oder an karin.hitter@gemeinde.schluderns.bz.it gemailt werden.

Die Woolschell

Dreimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Schluderns - eingetragen im Register der Druckschriften unter Nr. 6/99 (Landesgericht Bozen)

Herausgeber: Gemeinde Schluderns

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Herbert Raffener

Grafik und Layout: Karin Hitter

Redaktion: Sonja Abart, Heiko Hauser, Karin Hitter, Kurt Klotz, Andrea Kuppelwieser, Alexander Lutt, Christian Messmer, Florian Thaler, Peter Trafoier, Elke Weisenhorn

Fotos: vom Verfasser oder der Redaktion (wenn nicht anders angegeben), pixabay, Foto Deckblatt: Massimo Plank

Druck: Fliri Druck, Marling



Im Gedenken an Johannes Jakob Trapp Graf von Matsch Herr und Landmann in Tirol – Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies Träger des Ehrenzeichens des Landes Tirol – Herr auf Churburg

Ansprache von Bürgermeister Dr. Heiko Hauser anlässlich der Beerdigung von Graf Johannes Trapp

Fassungslos, ratlos und bestürzt haben wir von der Nachricht erfahren, dass unser Graf Johannes Trapp unerwartet von uns gegangen ist.

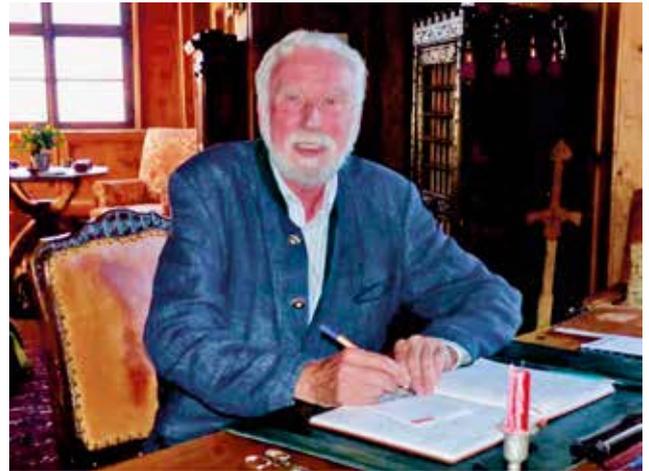
Um Graf Johannes Trapp trauern nicht nur Schluderns und Innsbruck, sondern Gesamtirol.

Graf Johannes Trapp war nur wenige Tage vor seinem Tod, am Dienstag, 9. Januar in Schluderns. Er war auf der Gemeinde, im Pfarrhaus, im Gasthaus Engelwirt und schaute bei seinem Pächter und den Kastellan vorbei. Nachmittags habe ich ihn noch telefonisch gesprochen und wir haben vereinbart, dass wir uns beim nächsten Aufenthalt in Schluderns treffen werden. Dazu kam es leider nicht mehr.

Die Schludernser wussten immer, wann ihr Graf auf der Churburg weilte, sobald die Fahne mit den drei blauen Adlerschwingen (Wappen der Grafen von Matsch) über den Türmen der Churburg wehte.



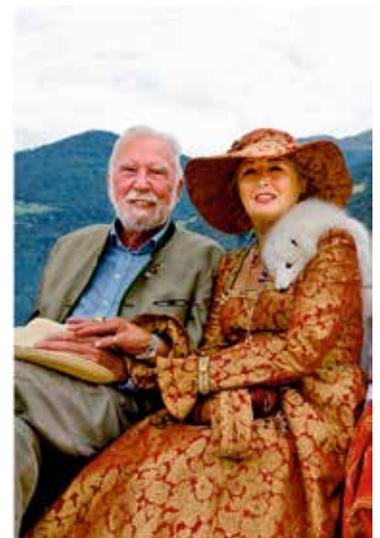
Auch heute weht diese Fahne hoch oben auf der Churburg, aber auf Halbmast und mit schwarzer Trauerschleife. Dies bedeutet, dass wir heute von unserem Grafen Abschied nehmen müssen.



Graf Johannes Trapp war über vier Jahrzehnte der Besitzer der Churburg Schluderns, er hat sich unermüdlich für die kostspielige Erhaltung der Churburg (Wahrzeichen von Schluderns) und der sehr gut erhaltenen Rüstkammer eingesetzt.

Er war nicht nur Initiator der Südtiroler Ritterspiele im Jahre 2006, sondern wie der Präsident der Südtiroler Ritterspiele Edwin Lingg zu mir sagte, war Graf Johannes Trapp auch Mentor der Großveranstaltung „Südtiroler Ritterspiele Churburg Schluderns“. Er hat auch jedes Jahr am Umzug der Ritterspiele durch die Gassen von Schluderns teilgenommen und war immer bei der Veranstaltung der Südtiroler Ritterspiele vor Ort.

Graf Johannes Trapp hatte auch einen Weitblick und viele Ideen für die Förderung der lokalen Wirtschaft im Raum Obervinschgau und darüber hinaus, deshalb initiierte er die



Churburger Wirtschaftsgespräche und war auch über drei Jahrzehnte (seit 1985) Organisator dieses Wirtschaftsforums auf seiner Churburg.

Johannes Trapp war auch seit der Gründung des Kuratoriums Schloss Kastelbell im Verwaltungsrat und hat sich für dieses schöne Schloss eingesetzt.

Gerne zurück erinnern werden sich der Gemeinderat und ich als Bürgermeister an die Einladung des Grafen Johannes Trapp, auf der Churburg eine Gemeinderatssitzung abzuhalten.



Diese allererste Gemeinderatssitzung auf der Churburg fand dann am 7. September 2022 im legendären Ahnensaal statt. Vor der Sitzung hat Graf Johannes Trapp den Gemeinderat persönlich durch die Churburg geführt.

Unter den Augen der vielen Ahnen der Grafen von Matsch tagte der vollzählige Gemeinderat bei dieser historischen Sitzung. Diese Gemeinderatssitzung wird uns ewig in Erinnerung bleiben.

Für all dies gebührt dir, lieber Johannes, ein großes Vergelt's Gott.

Graf Johannes Trapp war ein offener, freundlicher Graf und wusste wie man die Gesellschaft unterhalten und auch zum Lachen bringen konnte.

Er hatte auch immer ein offenes Ohr für die Kinder im Dorf, vor allem für die Kinder im Kindergarten und in der Grundschule. Jedes Jahr hat er die Kindergartenkinder und die 3.ten Klassen Grundschule in die Churburg eingeladen und höchst persönlich durch die Churburg geführt. Das war ihm sehr wichtig und das wollte er auch immer selber



machen.

Den Kontakt zu den Schludernern hat er, wenn er im Sommer auf der Churburg weilte, immer wieder gesucht und auch viele Gespräche im Dorf mit der Bevölkerung geführt.

Bei der Sonntagsmesse war er oft anwesend und ein Pflichttermin waren die Kirchenprozessionen durch die Gassen von Schluderns. Vor allem bei der Prozession am 15. August, dem Hoch unseren Frauen Tag, nahm unser Graf gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung hinter dem Himmel fast immer teil.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen seinen Wegbegleitern.

Abschließen möchte ich mit einem Zitat von Immanuel Kant:



„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.“

Heiko Hauser - Bürgermeister
Fotos. Massimo Plank

Familiengeschichte Trapp – Johannes Trapp Graf von Matsch

Die Familie Trapp entstammt dem steirischen Uradel und ist seit 1450 in Tirol ansässig.

Sie hat die Churburg in Schluderns nach einem gerichtlichen Entscheid in einem Erbstreit von den Grafen von Matsch endgültig 1520 übernommen.

Auszug aus der Südtiroler Wirtschaftszeitung - Graf Johannes Trapp erzählt: „Johannes Trapp wurde im Juni 1946 in Meran geboren. Dieser Geburtsort war Zufall, denn seine Mutter Marie Leopoldine war eine geborene Bossi Fedrigotti aus dem Trentino und zu jener Zeit auf Besuch bei ihren Eltern, die sich im Sommer oft in der Passerstadt aufhielten. Ein Jahr später kam die Schwester Maria Julia zur Welt, 1949 dann der Bruder Gaudenz. Die Familie wohnte im elterlichen Schloss Friedberg in Volders östlich von Hall in Tirol. Der Vater Oswald Trapp, Jahrgang 1899, war Kunsthistoriker, bis in die 1960er-Jahre herauf

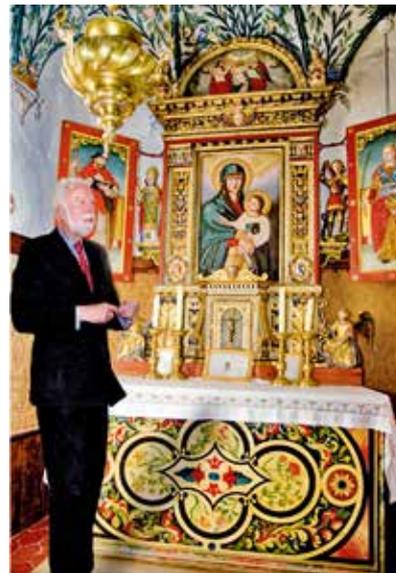
Landeskonservator und Autor eines achtbändigen Werkes über die Schlösser in Tirol. Die Mutter war acht Jahre jünger, aber die Ehe blieb 18 Jahre kinderlos. „Mein Vater war Wissenschaftler und ging ganz in seinem Beruf auf, im Mittelpunkt der Welt meiner Mutter standen der Garten, Pferde und Hunde. Beide Elternteile waren schon relativ alt, als wir geboren wurden, und es scheint, dass sie sich in ihrer neuen Rolle nur schwer zurechtfinden“, erzählt Johannes Trapp.

Die Folge: Die Kinder wuchsen zwar zunächst zu Hause auf, nach der Grundschule kamen sie jedoch in ein Internat, Johannes ins Benediktinerstift Seitenstätten in Niederösterreich, Gaudenz ins Stift Stams, Maria Julia ins Sacré Coeur Riedenburg in Bregenz. „Ich war todunglücklich dort“, erzählt Johannes, gewinnt dem aber rückblickend auch einen positiven Aspekt ab. „Wir wurden früh selbständig!“

Nach der Matura und dem Militärdienst studierte Johannes Trapp ab 1967 Volkswirtschaft in Wien. Dort lernte er die um zwei Jahre jüngere Cecily d'Harnoncourt kennen, eine Nichte des 2016 verstorbenen bekannten Dirigenten und Cellisten Nikolaus d'Harnoncourt. Cecily stammt aus Graz, ist aber im kanadischen Vancouver aufgewachsen und dann zum Studieren in ihr Heimatland zurückgekehrt. 1971 heirateten die beiden und nahmen Wohnsitz im Palais Trapp in der Maria-Theresien-Straße in Innsbruck, das Johannes erbte, während sein Bruder Schloss Friedberg bekam, seine Schwester das Anwesen am Caldonazzosee, das im kompletten Familiennamen als Caldonatsch verewigt ist. Maria Julia kam dort 2003 bei einem Reitunfall ums Leben. Johannes trat nach dem Studium als Volontär bei der Creditanstalt-Bankverein ein – und blieb 22 Jahre, davon ein Jahr in London. Sein damaliger Chef und vormaliger Finanzminister Hannes Androsch beauftragte ihn nicht zuletzt wegen seiner Italienischkenntnisse mit dem Aufbau einer Vertretung in Trentino-Südtirol bzw. Italien. Nach seinem Ausscheiden aus der Creditanstalt arbeitete Trapp für andere Banken, etwa für die HCM München in Italien und zuletzt bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2014 für die Privatbank Gutmann in Wien.



Johannes Trapp und seine Frau haben drei Kinder. Der 1972 geborene Gaudenz lebt mit seiner Familie in Zürich, wo er im Vorstand der IHAG Holding sitzt. Isabelle, Jahrgang 1974, lebte in London. Es wurde bei ihr ein Krebsleiden



diagnostiziert. Dieser schweren Krankheit erlag sie am 1. Dezember 2019. Die jüngere Tochter von Johannes und Cecily, Valerie, kam 1975 zur Welt.

Zusammen mit ihrem Mann Luca De Agostini und den vier Kindern lebt sie in Aldrans bei Innsbruck. Der aus Rom stammende De Agostini, der sieben Sprachen beherrscht, wie Johannes Trapp schwärmt, arbeitet in leitender Stellung für die Firma D. Swarovski in Wattens.

Interessant ist, wie Johannes Trapp Eigentümer der Churburg geworden ist. Diese gehörte seinem Onkel Hans Trapp, der unverheiratet und kinderlos war. Er wollte jedoch, dass Burg und Grundbesitz in direkter Linie an einen Erben übergangen. Aus diesem Grund adoptierte er 1974 seinen damals 28 Jahre alten Neffen kurzerhand, und als er 1983 starb, ging das ganze Anwesen an seinen „rechtlichen“ Sohn über. „Ich musste mich erst einmal zurechtfinden“, erzählt Johannes Trapp, „denn bis dahin war ich erst einmal drei Wochen im Sommer auf der Churburg gewesen.“ Und er merkte bald: So eine Burg ist Lust und Last zugleich, denn ihre Instandhaltung verschlingt jede Menge Geld, auch wenn jährlich bis zu 60.000 Besucher kommen, um die Burg zu sehen, die nach dem Um- bzw. Neubau im 16. Jahrhundert eigentlich ein Schloss im Geist der Renaissance ist – mit einem herrlichen Arkadengang im ersten Stock des Hofes. Bei 3.000 Quadratmeter überdachter Fläche, darunter Wohnräume, Rüstkammer, Kapellen und Verlies, gibt es jedoch immer etwas zum Sanieren. Der Graf hat alles getan, um die Churburg für seine Familie zu erhalten. Die 300 Hektar Wald, die einst zum Schloss gehörten, hat er an die Gemeinde verkauft und den Erlös in die Obstanlagen rund um den Burghügel gesteckt. Deren Erträge und die Eintrittsgelder sollen die notwendigen Einkünfte generieren.“

Im Jahre 2016 ist die Churburg an seinen Sohn Gaudenz Trapp übergegangen und somit ist nun Gaudenz Trapp der neue Graf auf der Churburg.

Heiko Hauser - Bürgermeister
Fotos. Massimo Plank



Die Gemeinde informiert

Kindertagesstätte

Im letzten Sommer wurden die Räumlichkeiten der neuen KITA gebaut. Ende März wird die Führung der KITA übergeben und bis Mitte April sollte die vollständige Einrichtung geliefert werden, sodass Anfang Mai 2024 die neue KITA, für 20 Kleinkinder, in Betrieb gehen kann.



Renovierung Kirchendach und Kirchengassade

Wie bereits in der letzten Woolschellausgabe berichtet, haben sich die Arbeiten durch die schlechte Witterung und durch zusätzliche Arbeiten, wie der Erneuerung des Daches der Sakristai und des Daches beim Haupteingang, sowie der Restaurierung der Türen, hinausgezogen.

Voraussichtlich werden alle Arbeiten bis Ende April 2024 abgeschlossen sein.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Baufirmen, der Zimmerei Folie Alfred – Mals, dem Dachdeckermeister Parth Ernst GmbH – Tschermers, dem Spengler Parth Manuel – Tschermers und der Malerfirma Steck Andreas & Co. OHG – Mals für die gute Zusammenarbeit.



Ein großes Vergelt's Gott geht an das Denkmalamt, an das Amt für Natur, an den Gemeinderat von Schluderns, an die Raiffeisenkasse Prad-Taufers, an die Sparkassenstiftung und an alle freiwilligen Spender für ihre finanzielle Unterstützung.



Ein Dank geht an Pfarrer Werner Mair, den Pfarrgemeinderat, den Vermögensrat der Pfarrei und an Alois Spechtenhauser für die bürokratische Abwicklung, an den Gemeinderat und den Gemeindeausschuss von Schluderns.

Erneuerung verschiedener Dorfstraßen

In diesem Jahr werden verschiedene Dorfstraßen erneuert. Das 1. Baulos für die Straße Konfall- und Meraner Straße hat die Firma Mair Josef & Co. – Prad übernommen. Diese



Arbeiten werden nach Ostern beginnen und sollten bis Anfang Juni abgeschlossen sein.

Das 2. Baulos hat die Firma Hofer Tiefbau – Prad gewonnen. Hier geht es um die Andreas-Hofer-Straße, Halmer- und Kulgasse. Diese Arbeiten werden Mitte Juni beginnen

und sollten Ende Juli abgeschlossen sein.

Die Gemeindeverwaltung Schluderns entschuldigt sich für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten und ersucht um Verständnis.

Heiko Hauser - Bürgermeister
Fotos: Massimo Plank

Neuer Seniorenbeirat

Im Jahr 2022 ist das Landesgesetz vom 6. Oktober 2022, Nr. 12 „Förderung und Unterstützung des aktiven Alterns in Südtirol“ in Kraft getreten. Bekanntlich sieht dieses Gesetz – neben der Schaffung des Landesseniorenbeirates vor, dass jede Gemeinde einen Seniorenbeirat einrichten muss. Es ist dabei auch festgeschrieben, dass die hierfür nötige Mustergeschäftsordnung der Seniorenbeiräte von der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden genehmigt wird. Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 31 vom 21.06.2023 ist die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates Schluderns genehmigt worden.

Folgende Personen wurden einstimmig in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2023 als Mitglieder des Seniorenbeirates Schluderns aufgenommen:

- Vizebürgermeister Peter Trafoier
- Karl Ruepp
- Roswitha Weissensteiner
- Egon Blaas
- Gertraud Warger

Der Beirat bleibt ebenso lange im Amt wie der Gemeinderat und wird nach der Neubildung des Gemeinderates erneuert.

Gschneirer Waal – Abrutschung des Weges – neuer Zustieg

Der Gschneirer Waal ist beim Einstieg von der Bergstraße abgebrochen. Deshalb hat der Bauhof ein wenig oberhalb des bisherigen Einstieges einen neuen Einstieg geschaffen.



Mit der Forstbehörde wird die Situation vor Ort geklärt und es wird versucht, eine sinnvolle Lösung zu finden. Durch diese Umleitung ist der Gschneirer Waal somit weiterhin begehbar.



Verschiedene Gemeindearbeiten

- Erneuerung Sitzbänke Sportzone
- Erneuerung Holzzaun bei der Unterführung Eisenbahn
- Instandhaltungsarbeiten Griggwaal, Zaun und Gehweg

Dem Bauhof ein großes Vergelt's Gott.

Heiko Hauser - Bürgermeister



Klimaschonende Mobilität: Energiespartipps für unterwegs

Wir werden immer mobiler und möchten immer schneller von einem Ort zum nächsten kommen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf unseren Geldbeutel, sondern auch auf unsere Umwelt und unser Klima.

Unser modernes Mobilitätsverhalten auf dem Weg zur Arbeit und in unserer Freizeit, bringt uns zwar immer schneller von einem Ort zum nächsten, aber dies hat auch seine Schattenseiten. Vor allem unsere Umwelt und unser Klima leiden darunter.

Die nachfolgenden Tipps helfen dabei, Energie zu sparen, für Umwelt, Klima und Geldbeutel was Gutes zu tun.



Optimaler Reifendruck

Der energiesparendste Reifendruck ist jener, welcher laut Herstellerangaben für eine volle Beladung angegeben wird. Wird dieser Reifendruck dann nochmals um 0,2 Bar erhöht, so wird der Rollwiderstand noch weiter optimiert und es kann noch mehr Treibstoff eingespart werden.

Zeitiger Reifenwechsel

Gute Winterreifen sind in der kalten Jahreszeit und bei Eis und Schnee notwendig. Kaum wird es wieder wärmer, sollten sie gegen Sommerreifen ausgetauscht werden.

Verwendung von Reifen mit geringem Rollwiderstand

Bis zu 5 Prozent Treibstoff kann durch das Verwenden von Reifen mit geringerem Rollwiderstand eingespart werden.

Vorausschauendes und niedertouriges Fahren

Häufiges Schalten und Bremsen kostet unnötig Energie. Durch vorausschauendes und niedertouriges Fahren kann der Kraftstoffeinsatz um bis zu 25% reduziert werden.

Gleichmäßiges Fahren hilft beim Sparen

Durch gleichmäßiges Fahren kann einiges an Energie eingespart werden. Durch schnelles Fahren wird der Widerstand durch den Fahrtwind größer und somit wird mehr Treibstoff benötigt. Auch häufiges Bremsen und Gasgeben erhöht den Spritverbrauch unnötig.



Zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren

Durch das zu Fuß gehen und Radfahren kann am meisten Treibstoff eingespart und obendrein noch für die eigene Gesundheit etwas Gutes getan werden.

Fahrgemeinschaften helfen beim Sparen

Durch das Bilden von Fahrgemeinschaften wird der Pro-Kopf-Treibstoffverbrauch reduziert, die Umwelt geschont und das Stauproblem verringert.

Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin
und Bildungs- und Energieforum (AFB)



Die Sprachgruppenzählung wird in der Gemeinde Schluderns im April, Mai und Juni mittels Papierbögen weitergeführt.

Es gibt folgende Möglichkeiten an der Zählung in Papierform teilzunehmen:

- Sie können in die Gemeinde kommen, den Fragebogen ausfüllen und dann im Briefkuvert verschlossen wieder im Gemeindeamt abgeben.
- Ein von der Gemeinde beauftragter Erheber wird bei Ihnen zu Hause vorbeikommen, den Fragebogen und das Kuvert abgeben; diesen füllen Sie dann aus, stecken den Papierbogen in das Briefkuvert und geben dieses wieder zurück.

Zur Erinnerung: es wurde nur ein Brief pro Familie verschickt. Ausfüllen müssen die Erklärung aber alle Personen eines Haushaltes, welche italienische Staatsbürger sind. Das heißt - die Eltern füllen die Erklärung für ihre minderjährigen Kinder unter 14 Jahren aus, während die Kinder über 14 Jahren die Erklärung selbst ausfüllen.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Martha Tschenett im Meldeamt der Gemeinde - Tel.Nr. 0473-615222.

Martha Tschenett



Haflingerfestival am 31. Mai, 1. und 2. Juni 2024 in Schluderns – 150 Jahre Haflinger - Geburtsort Schluderns

Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für die 150 Jahrfeier der Haflinger in Schluderns, die auf dem Flugplatzareal stattfinden wird.

Es finden regelmäßig Sitzungen in der Gemeinde Schluderns mit dem Haflingerverband Südtirol, dem Haflingerverein Vinschgau, der Gemeindeverwaltung Schluderns, den Schludernser Vereinen, dem Vintschger Museum und mit Mirko Stocker statt.

Das Organisationskomitee versucht, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammenzustellen. Der Umzug durch die Gassen von Schluderns mit 150 Haflingern findet

am Samstag, 1. Juni 2024 um 11 Uhr statt.

Ein Dank geht an die Schludernser Vereine und Verbände, die beim Haflingerfestival vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 tatkräftig mithelfen und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Dieses Haflingerfestival zum 150jährigen Jubiläum wird für alle ein einmaliges und bleibendes Erlebnis sein.



Heiko Hauser
Bürgermeister

Neuerungen für öffentliche Veranstaltungen

Um eine Erlaubnis für die Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung zu erlangen, wird eine Risikobewertung benötigt. Bisher konnte diese in Papierform erstellt werden. Dies ist jetzt nicht mehr möglich, sondern sie muss über das vom Südtiroler Sanitätsbetrieb bereitgestellte Portal „GAMES“ ausgearbeitet werden. Diese automatische Risikoberechnung ist für alle Veranstaltungen notwendig, die der Genehmigung unterliegen (außer für jene Veranstaltungen, für die nur eine Meldung notwendig ist).

Die vom GAMES-Portal erstellte Bescheinigung über die Freigabe der Veranstaltung ist vom Veranstalter zusammen mit dem Antrag auf Erteilung der Bewilligung der Veranstaltung in der Gemeinde einzureichen.

Der Zugang zum GAMES-Portal erfolgt über folgendem Link:

<https://games.sabes.it/VPM/vpm/login?returnUrl=%2Fvpm%2Fprocess%2F%2Foverview>

Bei Fragen bzw. Problemen können folgende Personen beim Südtiroler Sanitätsbetrieb Bozen kontaktiert werden:

Sekretariat: Frau Claudia Nibale

Verantwortlicher: Dr. Alexander Franz

Stellvertreterin: Dr. Francesca Verginella

Tel. 0471 437570 – E-Mail: games@sabes.it

Nachdem die Erstellung des Zugangs und die Eingabe der notwendigen Daten einige Zeit in Anspruch nimmt, müssen die Vereine sich frühzeitig darum kümmern, damit es keine Probleme bei der Ausstellung der Ermächtigung gibt.



Insp. Christian Obwegeser - Ortschaftspolizei Schluderns

Baurechtstitel im Zeitraum 22.11.2023 - 01.03.2024

Erteilte Baugenehmigungen

Gloria Vallis GmbH

Variante 3: Gestaltung eines Parkplatzes und eines Spielplatzes und Errichtung eines Technikgebäudes

Italcommerz GmbH

Variante - Abbruch bestehendes Magazin und Überdachungen/Flugdächer und Neubau und Erweiterung Lager

Marseiler Julia

Meliorierungsarbeiten - Projekt im Sanierungswege

Patscheider Reinhard

Unterirdischer Anbau beim bestehenden Wohnhaus und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf Bp. 487, mat. Anteil 3, K.G. Schluderns

Klien Erika

Sanierungsprojekt lt. Art. 103 Abs. 8 des LGRL 9/2018

Blaas Sabina

Richtigstellung laut Artikel 95 LGRL 9/2018 auf der BP. 642, K.G. Schluderns, Gemeinde Schluderns

Ruepp Karl, Stecher Rita

Variante I - Errichtung eines Holzschuppens laut Art. 46 des DLH. Nr. 5 vom 23.02.1998 und eines offenen Abstellplatzes für Fahrräder im Sinne des Art. 124, Abs. 1 des L.G. 13/97

Zugelassene beeidigte Baubeginnmitteilungen (BBM)

Wieser Roger

Geringfügige innere Änderungen der Räume, Errichtung eines Wintergartens im Erdgeschoss auf der Bp. 727 der K.G. Schluderns

Pichler Herbert, Pichler Paul Erben

Durchführung von internen Umbauarbeiten im 1. OG (zwei Zimmer) am Burggasthof, Zum Weißen Rössl' Gemeinde Schluderns, gelegen auf der Bp. Nr. 17/1 in K.G. Schluderns

Erteilte landschaftsrechtliche Genehmigungen

Gander Renate

Planierungsarbeiten und Errichtung von Bermen zur Pflanzung von Reben auf der Gp. 465 der K.G. Schluderns

Zugelassene zertifizierte Meldungen des Tätigkeitsbeginns (ZeMeT)

Gemeinde Schluderns

Variante II: Neubau Wohnanlage „Finstergasse“ Bp. 41 K.G. Schluderns

Tschenett Walter, Zanella Lidia

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses auf der BP. 661 in der KG. Schluderns – Varianteprojekt 1

Informationen zum Thema Sachwalterschaft

Im Alter brauchen manche Menschen in ihrem täglichen Leben Unterstützung, z.B. beim Verlängern des Südtirol Passes, bei Terminen beim Arzt, bei Bankangelegenheiten usw. und da könnte eine Person im Bekanntenkreis die Sachwalterschaft übernehmen und die betreffende Person begleiten. Nähere Informationen finden Sie dazu unter: <https://leichte-sprache.provinz.bz.it/sachwalter-schaft.asp>

GESUCHT Sommerpraktikanten für den Gemeindebauhof

Die Gemeindeverwaltung sucht Sommerpraktikanten für die Mithilfe im Gemeindebauhof. Voraussetzung dafür ist ein Mindestalter von 15 Jahren. Die Ansuchen müssen bis zum 30.04.2024 eingereicht werden.

Informationen erteilt Frau Andrea Dietrich – Tel. 0473 614312 oder andrea.dietrich@schluderns.eu

Gemeindeentwicklungsprogramm Schluderns Raumplanung findet in den Köpfen der Bürger statt

Die Gemeinde Schluderns beginnt im April 2024, einen Plan für die zukünftige Entwicklung zu erarbeiten. Dieser Plan ist wichtig, weil er vorgibt, wie sich die Gemeinde in den nächsten Jahren verändern soll. Die Menschen, die in Schluderns leben, spielen dabei eine große Rolle. Ihre Meinungen und Ideen sind gefragt, damit der Plan akzeptiert und von allen unterstützt wird.

Zwei Experten, Mathias Brugger und Christoph Koch, vom Beratungsunternehmen rcm solutions, Kommunaldialog und die EURAC helfen mit, diesen Plan auszuarbeiten. Diese Unternehmen wurden ausgewählt, weil sie schon seit 20 Jahren bei ähnlichen Projekten mitgearbeitet haben, nicht nur in Südtirol, sondern auch darüber hinaus. Sie bringen viel Wissen und Erfahrung mit, um Schluderns bei der Planung zu unterstützen.

Der Plan für Schluderns sieht vor, dass die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft miteinbezogen werden. Das Ziel ist es, eine Strategie zu entwickeln, die diese Veränderungen berücksichtigt und die Entwicklung in Schluderns darauf ausrichtet. Es geht darum, Ideen für den Tourismus, für bessere Verkehrswege und für die Nutzung des Raums in der Gemeinde festzuschreiben.

Um gute Ideen zu sammeln, gibt es verschiedene Schritte. Zuerst wird festgehalten, was bisher in der Gemeinde geschehen ist und welche Geschichte das Dorf hat. Dann gibt es Workshops, bei denen der Gemeinderat und eine Gruppe aus Vereinsvertretern und Menschen, die mitdenken und mitgestalten wollen, zusammenkommen und über die Zukunft sprechen und Ideen sammeln. Auch sollen anhand einer besonderen Umfrage die Zukunftsvisionen für Schluderns erhoben werden. Die Ergebnisse dieser

Umfrage helfen dann dabei, einen Fragebogen zu erstellen, der an alle Haushalte in Schluderns verschickt wird, damit jeder seine Meinung mitteilen kann. Dies kann entweder in Papierform oder auch online erfolgen.



Nach der Auswertung der Fragebögen startet die nächste Phase, in der eine klare Vision für Schluderns erarbeitet wird.

Dabei wird entschieden, welche Schritte nötig sind, um die Pläne umzusetzen. Die renommierte Firma Kommunaldialog, welche auch für die Gemeinden Mals, Glurns und Graun tätig ist, wird die Gemeinde dabei unterstützen. Ein wichtiger Punkt bei der Umsetzung der Visionen ist, dass all diese Pläne auch nachhaltig sein sollen, also umweltverträglich und zukunftsorientiert. Dabei unterstützt uns Josef Bernhart vom EURAC-Institut.

Im Herbst möchte die Gemeinde soweit sein, dass die ersten Ergebnisse des Entwicklungsprogramms vorgestellt werden können. Die Verwaltung und die Experten haben sich viel vorgenommen und hoffen, dass viele Menschen aus Schluderns sich daran beteiligen und mitarbeiten werden. Am Ende soll ein Plan stehen, der von den Bürgerinnen und Bürgern mitgestaltet wurde und für sie gemacht ist.

Die Gemeindeverwaltung Schluderns ersucht die Bürgerinnen und Bürger, bei der Erstellung des neuen Gemeindeentwicklungsprogrammes aktiv mitzuarbeiten. Interessierte können sich beim Bürgermeister Heiko Hauser melden.

Vielen Danke für eure Mitarbeit!

Heiko Hauser
Bürgermeister



Foto: Massimo Plank

Neue Tierärztin in Schluderns

Seit Beginn des Jahres ist für Schluderns eine neue Tierärztin zuständig und zwar Frau Dr. Christine Reinstadler.

Die Sprechstunde findet wie gewöhnlich jeden Dienstag von 16.15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindeamt von Schluderns - 1. Stock - statt.

Die Tierärztin ist wie folgt zu erreichen: Tel. 393 920 2706 und Email: christinepaula.reinstadler@sabes.it



Öffentliche Bibliothek ...



In diesem Jahr feiert unsere Bibliothek ein besonderes Jubiläum und zwar ihr 40jähriges Bestehen.

Im Jahr 1965 wurde die Pfarrbibliothek von Dekan Hubert Unterweger aufgebaut. Die begrenzten Mittel und die beengten Raumverhältnisse waren immer ein Problem, mit dem man kämpfte. Im Jahr 1983 wurde das neue Bibliothekengesetz, das L.G. Nr. 41/1983, verabschiedet, mit welchem unter anderem auch die finanzielle Förderung von Bibliotheken von Seiten des Landes geregelt wurde.

Dies hat dazu geführt, dass in der Sitzung vom 09.10.1984 unter Pfarrer Fritz Karl die erste Sitzung des Bibliothekrates



stattfand und Frau Weissensteiner Spiss Roswitha zur ersten Bibliotheksratsvorsitzenden gewählt wurde - siehe dazu den Auszug aus der konstituierenden Sitzung rechts.

Mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums bot sich nun die Gelegenheit, die Bibliothek in das Erdgeschoss umzusiedeln. Im Dezember 1989 erfolgte dann der Umzug in die Bibliothek. Die Regale, die von Arch. Stecher Kurt geplant waren, wurden mit den Büchern gefüllt und schon bald wurde klar, dass auch hier der Platzmangel ein Problem werden würde.

Mit 01.01.1990 übernahm die Gemeinde die Trägerschaft der Bibliothek und durch deren finanzielle Unterstützung konnte der Buchbestand beträchtlich erweitert werden, was nun auch viele Erwachsene zu regelmäßigen Besucher/innen werden ließ.



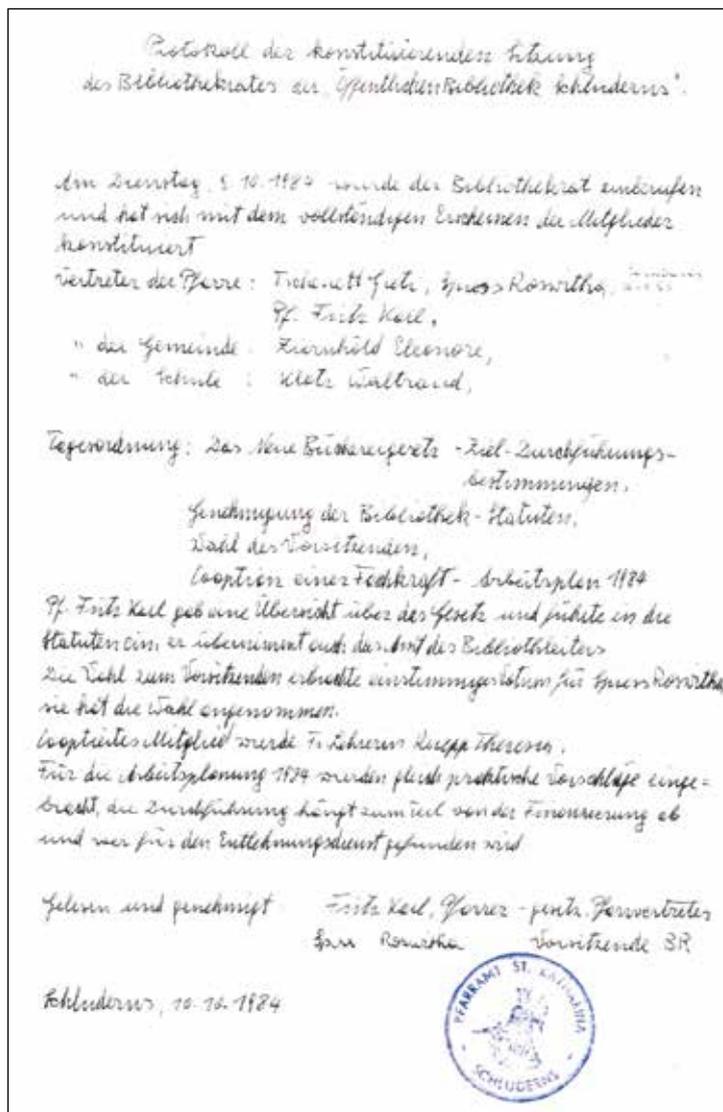
Zeichnung von Thaler Annamaria

Erst der Umzug in das umgebaute ehemalige Feuerwehrgebäude konnte das Platzproblem lösen und das Angebot auf die neuen Medien (Cds, DVDs, Spielen, Tonies, Tip Toi Bücher) ausweiten.

Zur Zeit haben wir 376 aktive Leser/innen, die regelmäßig unsere Bibliothek besuchen, das sind 20 Prozent, der Schludernser/innen.

Um dieses 40jährige Jubiläum zu feiern, haben wir gemeinsam mit dem Bildungsausschuss Schluderns, der ebenfalls sein 40jähriges Bestehen feiert, viele tolle Veranstaltungen geplant, ehe wir im November im Rahmen der Katharinawoche eine Feierstunde begehen werden.

Los geht es bereits nach Ostern mit folgenden Veranstaltungen:



Vortrag: Demenz vorbeugen ist möglich!

Mittwoch, 10.07.2024 um 19 Uhr
Kulturhaus Schluderns



Referent: Dr. Christian Wenter

Gesund und selbstbestimmt alt werden, das wünschen wir uns alle. Auch wenn die Alzheimerkrankheit noch nicht heilbar ist, sollten Sie das

Thema auf keinen Fall ausblenden, weil durch Vorbeugung das Erkrankungsrisiko gesenkt werden kann! Dieser Abend gibt auch die Möglichkeit, einem Fachmann Fragen zu diesem sensiblen Thema zu stellen. Nutzt die Chance!

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Schluderns und dem Verein „Demenzfreundlicher Vinschgau“

Neues Medienpaket

Nachdem das Thema „Demenz und Alzheimer“ viele von uns selbst in der Familie oder im Bekanntenkreis betrifft, haben wir vom Verein Vinschger Bibliotheken ein Medienpaket organisiert. Die Medien zu diesem Thema liegen in der Bibliothek und im Altersheim Schluderns zur Ausleihe auf.



Viele von euch wissen, dass bereits seit einigen Jahren auf dem Rathausplatz die Straßenbibliothek steht. Dort können gut erhaltene Bücher eingestellt werden, die dann von jedem der Interesse hat, mit nach Hause genommen werden können. Die Straßenbibliothek ist jedoch kein Ablageplatz für kaputte und zerfledderte Bücher oder gar Zeitschriften und Zeitungen. Dafür ist der Recyclinghof der richtige Ort.

Liebe Mary, vielen Dank, dass du immer wieder nach dem Rechten siehst. So macht es Lust, in der Straßenbibliothek zu stöbern.

Vortrag: Gescheitertes Leben - Selbstsicht und Biographie des Tiroler Landadeligen Osvaldo Ercole Trapp (1634–1710)

Mittwoch, 17.04.2024 um 20 Uhr
Vinschger Museum - Schluderns



Referentin:
Siglinde
Clementi

Der Vortrag befasst sich mit frühneuzeitlichen Körper- und Selbstkonzepten

ausgehend von den drei Selbstzeugnissen, die der entmündigte Melancholiker und Landadlige Osvaldo Ercole Trapp (1634–1710) hinterlassen hat: eine Körperbeschreibung von Kopf bis Fuß, autobiographische Schriften und eine kurze Chronik des Hauses Trapp-Caldonazzo. Von der Selbstsicht Osvaldo Ercoles führt der Vortragsfaden hin zur Familiengeschichte der Trapp-Caldonazzo und zur Biographie des Landadligen.



In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Schluderns und dem Vuseum

KOMMT VORBEI!



Vorlese-
stunde
in der
Bibliothek
mit Sonja

jeden Dienstag um 16.00 Uhr



Bookstart
Nur für Familien mit Kindern unter 4 Jahren

Vorlesen verleiht Flügel

Tipps zum Vorlesen

Liebe Eltern

Sobald euer Kind 1½ Jahre alt ist, dürft ihr euch in der Bibliothek kostenlos das **2. Bookstart-Paket abholen!**

Wir freuen uns schon sehr auf euren Besuch in der Bibliothek Schluderns :-)



Am 23. April 2024, dem Welttag des Buches, geht es mit der neuen Sommerleseaktion „Liesmich Leggimi“ los. Alle Leserinnen und Leser von 11 bis 99 Jahren können aus einer Bücherliste von 40 Büchern in deutscher und 40 in italienischer Sprache auswählen. Die Bücherliste umfasst Romane, Graphic-Novels und auch Sachbücher.

Auf der neuen Homepage liesmich.bz.it können sich alle Interessierten registrieren. Vom 23. April bis zum 30. September 2024 ist es dann möglich, zu den gelesenen Büchern eine Quizfrage zu beantworten oder einen Kommentar dazu abzugeben. Damit ist man dann auch schon im Lostopf für die 200 Sachpreise.

Die Malerfirma, welche die Renovierungsarbeiten an der Kirchenfassade durchgeführt hat, hat auch den bröckelnden Außenputz der Fassade der Bibliothek ausgebessert.

Dankeschön an die Gemeindeverwaltung

Neue Bücher rund ums Backen und Kochen



Das Bibliotheksjahr 2023 in Zahlen

Das Bibliotheksjahr 2023 ist zu Ende und die Jahresstatistik hat uns einige interessante Einblicke in das vergangene Jahr gezeigt.

Unsere Bibliothek wurde von unseren Leser/innen 5.960 Mal besucht und unser aktueller Bestand an Medien (Bücher, Cds, DVDs, Spiele, Zeitschriften) von 6.419 wurde insgesamt 12.938 Mal ausgeliehen, was bedeutet dass wir an ca. 197 Öffnungstagen ca. 65 Entlehnungen pro Tag hatten. Wir haben 376 aktive Leser/innen, d.h. dass **1 Fünftel der Schludernser Bevölkerung** regelmäßig in die Bibliothek kommt.

Dank der vielen freiwilligen Helfer und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern konnten wir 13 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene anbieten. Auch im neuen Jahr können wir auf unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zählen. Dies sind: Sabine Wallnöfer, Roswitha Weissensteiner, Anna Parth, Ida Sailer, Theresia Donner, Rita Stecher, Waltraud Kuntner, Monika Wittmer, Erna Gander, Cilli Theiner, Sonja Gatterer, Elke Weisenhorn, Natalie Rinner, Schall Susanne.

Ein herzliches Vergelt's Gott für eure Hilfe.

Karin Hitter
Bibliothek Schluderns

FASCHING

DIE SCHULHAUSPOLONAISE

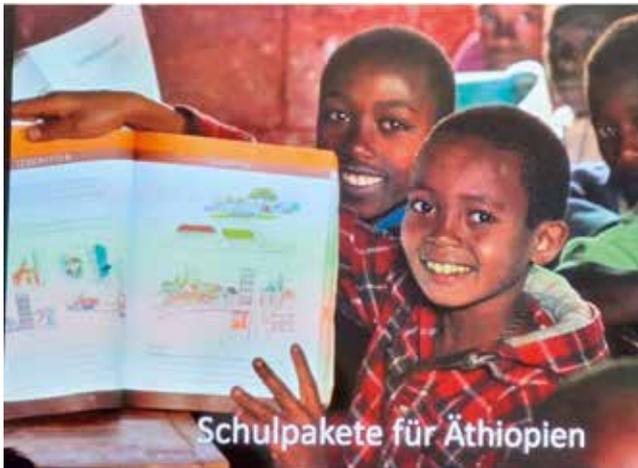
HEUTE LÄUFT HIER DIE GROSSE
FASCHINGSSAUSE,
IM SCHULGEBÄUDE IST
DER TEUFEL LOS.
DIE SCHLECHTE LAUNE
BLEIBT HEUT´MAL
ZUHAUSE,
DER KARNEVAL HAT UNS
GEPACKT.
JETZT KOMMTS!
HIER FLIEGEN GLEICH-DIE
LÖCHER AUS DEM
KÄSE,
DENN SCHON GEHT
SIE LOS UNSRE
POLONAISE,
VOM
KLASSENZIMMER BIS
IN DEN ZEICHENSAAL.
NUN GEHT ES LOS-
MIT LÄRM UND
GETÖSE ÜBER TISCH
UND BÄNKE GEHT DIE POLONAISE-
DURCH UNSRE SCHULE UND ALLE
MACHEN MIT.





Spende nach Afrika für das Projekt „Schulpaket wie Schritte nach vorn“

Die Grundschule Schluderns hatte vor einiger Zeit einen besonderen Projekttag. Wir bastelten viele schöne Weihnachtssachen wie Weidenteppeiche, Mooskränze, Bäumchen aus alten Buchseiten, Karten, Wichtel und Windlichter. Jedes Kind gab sich große Mühe, weil wir unsere Sachen auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen wollten.



Das verdiente Geld spendeten wir für das Projekt "Schulpaket wie Schritte nach vorn" an arme Kinder in Afrika.

Ein Schulpaket ermöglicht es Kindern in Afrika zur Schule zu gehen. Mit so einem Paket bekommt ein Kind alles, was es für ein ganzes Schuljahr braucht, sogar ein Buch für die Schulbibliothek.

An diesem speziellen Tag bastelten wir den ganzen Vor- und Nachmittag, zwischendurch machten wir auch eine Pause. Das Basteln und Werken bereiteten allen große Freude. Einige Kinder halfen beim Verkauf der selbstgemachten Sachen auf dem Weihnachtsmarkt. Viele Leute besuchten unseren Verkaufsstand, schauten sich unsere Sachen an und kauften sie.



Am 25. Jänner 2024 kam Marion, eine Mitarbeiterin der Caritas, an unsere Schule und stellte uns das Projekt vor. Sie berichtete uns vom Leben in Afrika und zeigte viele beeindruckende Bilder. Insgesamt gibt es 99 Schulen, die von 400 Schüler*innen besucht werden. Es gibt sogar Klassen mit über 100 Kindern. Der Schulbesuch ist aber nicht für alle Kinder möglich.

Vor allem die Mädchen müssen bei der Hausarbeit mithelfen und können sich nicht weiterbilden. Viele Kinder können nicht einmal ihren eigenen Namen schreiben. Das Leben in Afrika ist von viel Leid geprägt. Manche Menschen müssen schmutziges Wasser trinken, was sehr gefährlich ist und



sogar zum Tod führen kann. Nur wenige Familien können sich eine Kuh als Nutztier leisten. Wir wussten nicht, wie schwierig das Leben für die Kinder in Afrika ist.

Mit unserem Verkauf können wir helfen. Lehrerin Sonja überreichte die Summe an Marion, die die Kinder in Afrika unterstützt. Diese war begeistert, wie viel Geld wir spendeten und erklärte, wie das Geld vor Ort eingesetzt wird. Sie bedankte sich bei uns und wird Hefte und Bücher für die Schule in Äthiopien ankaufen.

Wir sind froh, dass wir durch unseren Basteltag anderen Kindern in Afrika helfen können.

DANKE an alle für die Spenden.

Adele 4. Klasse und Joeline
5. Klasse

Die Schule der magischen Tiere



Margit Auer, die Autorin der Bücher „Die Schule der magischen Tiere“ kam am 29. Februar zu uns in die Schule. Die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klasse waren zur Autorenlesung eingeladen. Wir Kinder waren sehr aufgeregt, weil wir die Autorin dieser spannenden Bücher kennen lernen durften. Frau Auer erzählte uns, dass sie in Deutschland lebt und ihre Bücher in viele Sprachen übersetzt werden. Die Kinder lieben die magischen Tiere, da sie helfen, wann immer es Probleme gibt.

Die Autorin las aus mehreren ihrer Bücher vor, das war interessant und lustig zugleich. Zwischendurch legten wir auch Bewegungspausen passend zum Text ein. Wir turnten und hatten dabei viel Spaß. Wir erfuhren auch, dass zwei Bücher bereits verfilmt wurden. Einige von uns haben die Filme im Kino gesehen und waren begeistert.

Zum Schluss erhielten alle Kinder eine von der Autorin signierte Autogrammkarte. Danach bedankten und verabschiedeten wir uns. Wir freuen uns auf das Lesen neuer Bücher von Frau Auer, um weitere magische Tiere kennenzulernen.

Ein großes Dankeschön an die Bibliothek, die diese Autorenlesung für uns organisierte.

Gander Pia, Lingg Lina – 3. Klasse



Das ist die nette, liebe Anna-Lena mit ihrem magischen Chamäleon Caspar
Maria Tscholl



Das ist Ida mit ihrem magischen Fuchs Rabbat.
Lena Platter



Miss Cornfield – eine geheimnisvolle Lehrerin!
Sie unterrichtet an der Wintersteinschule.
Platter Pauline



Die Schule der magischen Tiere, die Wintersteinschule - Emma Gostner



Dieser liebevolle Mann heißt Mr. Morrison. Sein magisches Tier nennt sich Pinkie.
Jakob Egger



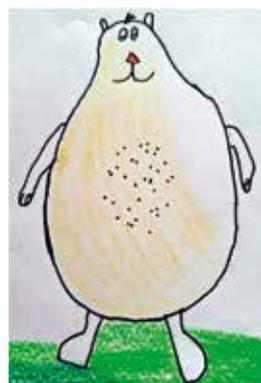
Die eingebildete Helene mit ihrem magischen Kater Karajan - Salome Gamper



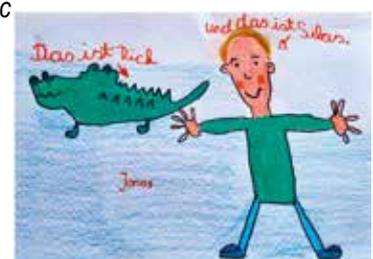
Finja mit ihrem magischen Tier, dem Koala Sydney
Eva Golemac



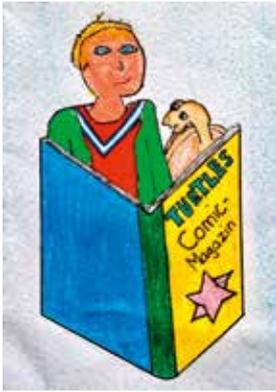
Jo mit seinem magischen Tier, dem Pinguin Juri
Paul Marseiler



Der liebenswerte Eisbär Murphy ist ein Detektiv. Er ist hilfsbereit und treu, auf ihn kann man sich immer verlassen.
Elonita Bega



Das ist Silas mit seinem magischen Tier, dem Krokodil Rick - Jonas Mair



Mein magisches Tier

Hallo, ich bin Manuel und mein magisches Tier ist ein Wolf. Mein Wolf heißt Goldi. Er hat ein kuscheliges, dickes, graues Fell und seine Ohren haben weiße Flecken. Er ist treu, anhänglich und lieb. Goldi begleitet mich auf meinem Lebensweg. Wenn ich traurig bin, tröstet er mich und er versucht, mich zum Lachen zu bringen. Er hilft mir auch, wenn es Probleme gibt. Mein magisches Tier beschützt mich immer, wenn ich Angst habe. Ich spiele auch gerne mit Goldi. Wir spielen miteinander Verstecken, Fangen und viele andere Spiele. Der Wolf hat mich sehr gern und ich ihn. Ich bin froh, dass ich ein magisches Tier an meiner Seite habe.

Pichler Manuel – 3. Klasse

Das ist der nette Junge Benni mit seinem magischen Tier, der coolen Schildkröte Henrietta - Marisa Schwarz



Bildungsausschuss Schluderns



Jahreshauptversammlung am 13.01.2024

Im fernen Jahr 1984 beschloss eine engagierte Gruppe in Schluderns, einen Bildungsausschuss zu gründen.

Der Gründungsakt ist am 06. Juni 1984 abgefasst worden.



Veranstaltungskalender & Bildungsprogramm Bildungsausschuss Schluderns



Der Vorstand des Bildungsausschusses: Thomann Rita, Sonja Abart, Anna Maria Thaler, Daniela Stecher, Christine Prantl, Elmar Reinalter

Im gleichen Jahr wurde auch die öffentliche Bibliothek Schluderns ins Leben gerufen. Bei der ordentlichen Hauptversammlung des Bildungsausschusses, konnten viele Vorsitzende von Vereinen und Verbänden begrüßt werden, auch Bürgermeister



Heiko Hauser und Ludwig Fabi, Bildungskordinator vom Bezirksservice Vinschgau, waren anwesend. Nach der Abwicklung der Tagesordnung: Tätigkeitsbericht, Entlastung des Vorstandes durch die Rechnungsrevisoren und der Erstellung des Veranstaltungskalenders 2024, wurde auf das 40jährige Bestehen des Bildungsausschusses bei einer Marenden angestoßen.

Zur Jubiläumsfeier wird zusammen mit der Öffentlichen Bibliothek am 16. November 2024 eingeladen.

Anna Maria Thaler

150 Jahre Haflinger – Der Araber und die namenlose galizische Landstute

Im Jahr 1859 heiratete Anna Fritz von der Innermühle den Garber Josef Folie in Schluderns. Als Brautgeschenk brachte Anna Fritz eine galizische Landstute in die Ehe. Die Tochter dieser Stute verband den Namen Folie für immer mit der Haflingerzucht.



hinten v.l. Heinrich Folie 1870-1907, Johann Folie (1866-1930), Hermann Folie (1872-1916)
 vorne v.l. Johanna Folie (1860-1935), Anna Folie geborene Fritz (1834-1908), Josef Folie (1833-1915), Maria Folie (1868-1912).
 Es fehlt Sebastian Folie (1862-1940) (Foto von Josef Wachter Schluderns, Privatbesitz Josef Folie)

Die Stute wurde 1872 bei einer Prämierung des k.k. Ackerbauministeriums auf dem Schießstandplatz in Meran erstmals erwähnt. In der Kategorie der gedeckten jungen Stuten erhielt Josef Folie damals den ersten Platz. Auch bei der Pferdeprämierung im Jahr 1877 in Laas gehörte die Stute zu den Siegern. Im Siegerdiplom wird sie folgendermaßen beschrieben: „stichelhariger dunkelfuchs in durchgehende Blässe in Ober und Unterlippe hinten rechts Schienbein weiß, 8 Jahre alt, 160 cm hoch von orientalischer Race“.

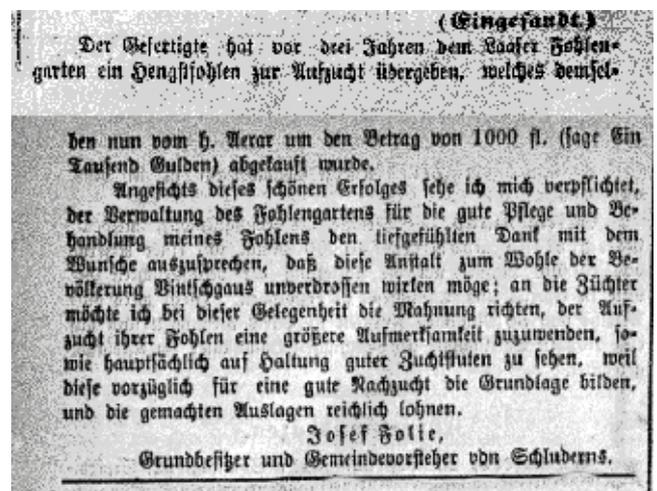
Das k.k. Ackerbauministerium in Wien traf zur Förderung der Pferdezucht in Tirol verschiedene Maßnahmen. Eine davon war die Aufstellung von sogenannten ärarischen Staatshengsten. Auf Bitte des k.k. Hengsten-Depots Stadl in Oberösterreich wurden 1873 drei arabische Hengste als Staatsbeschäler nach Tirol geschickt. Somit kam der Araberhengst 133 El Bedavi XXII aus Radautz im heutigen Rumänien in die neugegründete Belegstation Schluderns. Aus der Verbindung dieser zwei Pferde ist 1874 der

Ursprungshengst der Haflinger-Pferderasse mit dem Namen 249 Folie hervorgegangen. Alle reingezüchteten Haflinger stammen seiner Linie ab.

Mit der Eröffnung des Fohlenhofs 1875 kam 249 Folie nach Laas. Im Bericht zur Eröffnung des Fohlgartens ist die erste Beschreibung des Hengstes überliefert:

„Lichtfuchshengstl mit Blümel beide Hintern Füsse im Fessel weiß“.

Nach dessen Entdeckung wurde er 1878 vom Staat angekauft und in Privatpflege auf die Deckstation von Rochus Eberhöfer gegeben. Josef Folie erzielte mit dem Verkauf des Hengstes den hohen Preis von 1.000 Gulden, wofür er sich auch in Form eines Zeitungsinserates beim Fohlenhof bedankt. 1889 ging er in den Privatbesitz von Eberhöfer über.



249 Folie tat sich durch viele Prämierungen hervor. Bei der Tiroler Landesausstellung 1893 erreichte er den ersten Platz in der Kategorie „Pferde des leichten Schlages“. Insgesamt war der Hengst 19 Jahre als Deckhengst bei Rochus Eberhöfer im Einsatz. Seine besonders gute Nachzucht mit den Hengsten 14 Folie I und liz. 252/233 Hafling begründete die Linie der heutigen Haflingerrasse. Genpoolanalysen haben ergeben, dass das Gündertier mit dem höchsten Genanteil (9,1%) die Mutter des Hengstes 14 Folie I ist. Ihr folgen die Eltern des Hengstes 249 Folie: 133 El Bedavi XXII und die Stute von Anna Fritz und dessen Gemahl Josef Folie.

Vor 150 Jahren ist in Schluderns der Hengst 249 Folie geboren. Die Gemeinde Schluderns und der Haflingerverband Südtirol feiern dieses Jubiläum mit dem Haflinger Festival. Das Vintschger Museum wird anlässlich des Jubiläums 2024 eine neue Dauerausstellung zur Haflingerzucht im Vinschgau eröffnen. Dem vorausgegangen ist eine historische Forschung. In den Woolschellausgaben 2024 soll eine Artikelserie Einblicke in die Ergebnisse geben und somit das Jubiläumsjahr begleiten.

Alexander Lutt
 Vuseum



Sektion Fußball

1. Amateurliga:

Trainer Rainer ließ sich im Winter etwas besonderes einfallen, um die Mannen auf die Rückrunde vorzubereiten; bei einem Zehnkampf mit verschiedensten Disziplinen – vom Darts, Tischtennis bis zu den anspruchsvolleren Disziplinen wie Berglauf und Biathlon – konnte jeder sein Geschick unter Beweis stellen. Bei schönem Wetter fand auf der Reschner Alm die Prämierung dazu statt.



Nachdem im Frühjahr die 3. Amateurligamannschaft aufgrund von Personalmangel nicht mehr an den Start gehen kann, werden sich einige Spieler den Kader der ersten Mannschaft anschließen. Zusammen mit dem Neuzugang Martin Gander aus Prad werden sie sicherlich eine Verstärkung für unsere Mannschaft sein. Nach einer schwierigen Hinrunde wird man alles daransetzen, die Saison positiv-gemäß dem Motto „Never give up“ – abzuschließen!



Die ersten beiden Spielen fanden bei Redaktionsschluss bereits statt: das erste wurde verloren und beim zweiten Spiel gegen Plaus konnten wir 3 Punkte einfahren.

Die meisten unserer Jugendmannschaften befinden sich bei Redaktionsschluss noch in der Winterpause, bedeutet aber nicht, dass sie untätig waren. In der Halle, und teilweise auch im Freien, wurde fleißig trainiert. Die A-Jugend startete bereits am 17. Februar in die Meisterschaft. Auswärts konnte man einen starken Gegner aus Terlan mit 3:1 bezwingen! Das erste Heimspiel die Woche darauf wurde aufgrund der Schneefälle abgesagt. Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rückrunde!

Sektion Wintersport:

Traditionell wurde in den Weihnachtsferien die Ski- und Snowboardspaßwoche auf dem Watles statt. Über 60 Kinder schrieben sich zum Kurs ein. Alle Beteiligten genossen eine tolle Zeit, und beim Abschlussrennen am 05. Januar konnten die Kinder ihren Eltern beweisen, was sie gelernt haben.

Skilehrer/innen und die Kinder der Skispaßwoche



Dreikönigsturnier:

Nach etlichen Jahren wurde heuer das Dreikönigsturnier wieder zum Leben erweckt. Rund 40 Spieler meldeten sich an, und kämpften in den zusammengelosten Gruppen um den Tagessieg. Das Siegerteam bestand aus Wellenzohn Philipp, Rechenmacher Simon, Wegmann Celine, Tscholl Hannes und Marseiler Andreas. Alle Mitwirkenden genossen den Tag, und hatten Spaß an diesem tollen Sport.



Vereinsrennen:

Ende Januar stand das Vereinsrennen auf dem Programm. Rund 50 Teilnehmer gingen in den verschiedensten Disziplinen an den Start. Stocker Ossi sprang für Sektionsleiter Koch Stefan, der im Urlaub war, ein und organisierte mit seinem Team eine schöne Veranstaltung. Dass es ein Tag für die ganze Familie ist, wurde durch die Tatsache, dass 8 Familien in die Familienwertung eingingen, unterstrichen. Den Tag ließ die Teilnehmer/innen nach der Preisverteilung auf der Plantapatschhütte bei der After-Snow-Party in der Bar Priska ausklingen.

Hier die Ergebnisse:

Ski Kids

Frank Mara	2018	85,73
Frank Hannah	2020	111,74

Ski Kids

Anstein Noah	2017	69,5
Perkmann Ben	2018	90,95

Ski Mädchen

Gostner Emma	2015	59,73
Lingg Lina	2015	61,09
Tscholl Greta	2015	65,99
Hauser Ilenia	2015	73,84

Ski Junioren

Gufler Jessica	2008	52,9
Pali Aliah	2012	60,79

Ski Junioren

Schöpf Sebastian	2014	57,04
Pichler Manuel	2015	68,23

Ski Junioren

Wegmann Felix	2011	51,76
Thaler Samuel	2011	54,27
Lingg Loris	2010	59,69
Egua Antonio	2011	60,4
Schöpf Matthias	2012	60,43
Tscholl Elias	2011	61

Snow Kids

Wenusch Lotte	2017	215,86
---------------	------	--------

Snow Frauen

Sprenger Nicole	1986	79,68
-----------------	------	-------

Snow Junioren

Patscheider Hannes	2012	72,71
Alber Jamein	2009	76,17
Thöni Elias	2012	77,33

Snow Herren

Wagmeister Simon	1993	53,86
Lingg Martin	1988	54,96
Dellasega Manuel	1996	58,52
Wenusch Thomas	1982	58,59
Patscheider Thomas	1990	59,33
Lingg Kurt	1997	60,57
Wellenzohn Philipp	1989	66,73
Gufler Aaron	2001	69,5
Trafoier Rudi	1990	70,09
Tschenett Tobias	1989	70,97
Wallnöfer Christian	1990	74,42
Tscholl Hannes	1986	75,78

Ski Frauen

Angerer Stefanie	1994	42,91
Perfler Anna	1988	49,15
Heinisch Christiane	1988	53,01
Gostner Veronika	1982	53,82
Anstein Rita	1958	58,02
Trafoier Anja	1979	59,77

Ski Herren

Schöpf Stephan	1974	42,65
Anstein Ronald	1983	43,13
Spiess Hannes	1986	43,91
Wallnöfer Werner	1985	47,11
Frank Urban	1981	48,74
Recla Stefan	1990	52,14
Thaler Florian	1981	53,19

Perkmann Kristian	1991	56,05
Hauser Heiko	1973	56,15
Punter Robert	1971	57,95
Lingg Lukas	1974	60

Richtzeit - Tscholl Greta

älteste Teilnehmerin - Anstein Rita
jüngste Teilnehmerin - Frank Hannah

Vereinsmeister

Frauen Snow	Sprenger Nicole
Herren Snow	Wagmeister Simon
Frauen Ski	Angerer Stefanie
Herren Ski	Schöpf Stephan
Kategorie Einhorn	Perfler Anna

Familienwertung

Familie Schöpf Stephan
Familie Lingg Martin
Familie Anstein Ronald
Familie Perkmann Kristian
Familie Trafoier Anja
Familie Tscholl Hannes
Familie Frank Urban
Familie Wenusch Thomas



Faschingsball:

Auch heuer wieder gab es einen Nachtumzug, der beim Ball im Kulturhaus endete. Acht Gruppen nahmen beim Umzug teil, und wussten mit eindrucksvollen Kostümen zu beeindrucken. Beim gut besuchten Ball heizte die Band „die Partyhirschen“ und DJ Eiler den Besuchern bis in die Morgenstunden ein.



Sektion Leichtathletik

Mit Beginn der Weihnachtsferien sind wir Anfang Jänner ins neue Laufjahr gestartet.

Im Jahr 2023 fanden 74 Trainingseinheiten statt. Dazu kamen zehn Dorfläufe. Durchschnittlich kamen zu den Trainings 10 Kinder. Da bei den Dorfläufen die Teilnahme sehr gering war, haben wir dieses Jahr beschlossen, das Training mit mindestens 5 Teilnahmen an Dorfläufen zu koppeln.



Die Trainingsfleißigsten des letzten Jahres ließen sich eine leckere Pizza schmecken. Trainingsfleißigste mit 64 Einheiten war Nora. Bravo Läufer:innen, weiter so!

Alle interessierten Läufer:innen ab 6 Jahren, die sich für Leichtathletik interessieren und zu einem Schnuppertraining kommen möchten, können sich gerne bei Trainer Florian melden. (333 2359711)

Die Trainer Ludovico und Florian freuen sich auf eine neue, sportliche und hoffentlich erfolgreiche Saison! Florian Thaler

Ankündigung Vollversammlung

Die Vollversammlung mit Neuwahlen findet am 22. März im Kulturhaus Schluderns statt. Alle Mitglieder und Eltern sind dazu recht herzlich eingeladen. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, und im Verein mitwirken wollen, kann er gerne an den Verein herantreten.

FRAUENTURNEN

Auch heuer fand das Frauenturnen, organisiert vom Sportverein Schluderns - Sektion Turnen wieder statt. Zahlreiche Damen erfreuten sich Montags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle beim Sportplatz, von ihrem Trainer Michael Eberhöfer fit gehalten zu werden. Der Schwerpunkt liegt bei gesunder Bewegung, wobei Beweglichkeitsübungen und Kräftigung des gesamten Körpers den Hauptteil darstellen. Das Training ist sehr abwechslungsreich und ausgewogen, jedoch dürfen der Spaß und die Freude nie fehlen.



Auch im nächsten Herbst wird Michael ein Turnen für interessierte Frauen anbieten. Los geht es wieder Ende September bzw. Anfang Oktober.

Sektion Sportschützen

Gelungener Saisonsauftakt 2023-2024

Beim Obervinschger Dorfschießen, welches in 6 Runden von Oktober bis Dezember in den Schießständen zwischen Mals und Goldrain ausgetragen wurde, waren auch die Schludernser Sportschützen mit einer 8 köpfigen Mannschaft in der Schützenklasse, sowie einer Jugendmannschaft vertreten.



Durch den krankheitsbedingten Ausfall zweier Schützen, fehlten uns zwei Ergebnisse (es brauchte pro Runde 8 Ergebnisse), um den 3. Mannschaftsplatz bis zum Schluss zu verteidigen und somit landeten somit auf den 4. Platz von acht teilnehmenden Mannschaften.

Unsere Jugendmannschaft, welche sich aus 8 Teilnehmern zusammensetzte und wo pro Runde die 5 besten Ergebnisse in die Wertung kamen, setzte sich ebenfalls von Anfang an auf den 3. Platz und konnte diesen bis zum Ende verteidigen.

Abschließend fand im Kultursaal Schluderns die Preisverleihung der ca. 120 Teilnehmer bei einem gemeinsamen Essen statt.

Rundenwettkämpfe

Den Höhepunkt der Mannschaftswettkämpfe auf Bezirksebene bilden die Rundenwettkämpfe. Dabei sind wir mit je einer Mannschaft in der A- und C-Klasse vertreten. Pro Mannschaft können bis zu 6 nominierte Schützen teilnehmen, wovon pro Runde die 3 besten in der Wertung kommen.

Nur der Profischütze Weithaler Simon, welcher für Naturns schoss, konnte mit seinen souveränen Schießeinlagen verhindern, dass nicht Schluderns als beste Mannschaft im

Stefan
Holzknecht,
Katharina
Zoderer,
Sandra
Habicher,
David Colò



Vinschgau hervorgeht. Der 2. Platz in der A-Klasse ist für unsere Schützen Katharina Zoderer, Colò David, Holzknecht Stefan und Habicher Sandra hochverdient.

In der C Klasse bekamen wir heuer Verstärkung von den 2 Jungschützen Lingg Loris und Ratschiller Samuel, welche erste Wettkampferfahrungen sammelten. Am Ende reichte es für einen guten Platz im Mittelfeld.

Rudolf Stampfer



Sektion Schluderns

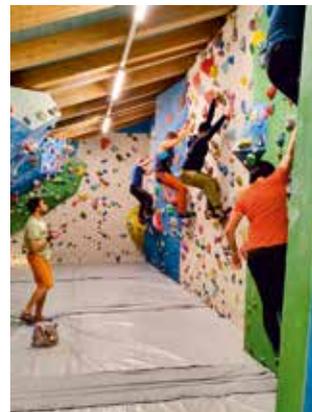
Kletterhalle KUBUS – Kletterkurse

Freiklettern ist die Bewegung in der Vertikalen mithilfe der Beine, Arme und Hände und ohne künstliche Hilfsmittel. Bouldern ist Klettern auf Absprunghöhe. Beim Klettern und Bouldern wird besonders die Rumpfmuskulatur gestärkt. Dies kann dazu beitragen Rückenschmerzen zu lindern. Klettern mobilisiert die Wirbelsäule und die Gelenke und



fördert die Beweglichkeit. Ob als Gesundheitssport im Alter oder für das Körperbewusstsein in der Entwicklung; klettern ist etwas für alle Altersstufen.

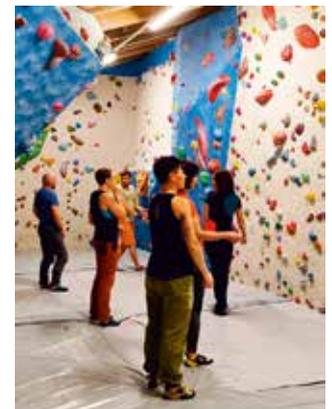
Der Alpenverein bietet in der Kletterhalle immer wieder Kurse für Kinder, Anfänger:innen und Fortgeschrittene an.



Vermittelt werden die Grundlagen im Umgang mit Seil und Sicherungsgerät bis zum Erlernen und Perfektionieren der Klettertechnik an der Boulderwand.

Aktuelle Kurse werden auf der Internetseite der Kletterhalle veröffentlicht.

Jeden Freitag im April organisiert der Alpenverein einen Klettertreff für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse Grundschule. Das 1. Treffen findet am **5. April um 18:00 Uhr** statt. Bei genügend Interesse kann dieser im Herbst fortgeführt werden. Ziel ist es, motivierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben regelmäßig zu klettern und sich im Sport zu verbessern. (Anmeldung bei Jonas Tel. 346 666 3393).



Alexander Lutt



Pfarrgemeinderat Schluderns

Alles Gute zum neunzigsten Geburtstag, lieber Altpfarrer Alfred Gander, und seiner Häuserin, Frau Elsa

Den Jubilaren bereitete der Pfarrgemeinderat am 3. März 2024 ein würdiges Geburtstagsfest. Pfarrer Gander hatte genau an diesem Tag Geburtstag, während Frau Elsa diesen bereits am 15. Jänner feiern konnte. Leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nicht am Fest teilnehmen.

Es begann mit dem Gottesdienst um 10 Uhr, den der Jubilar mitzelebrierte und der vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde. Die Fahnenabordnungen von Feuerwehr und Schützen gaben Pfarrer Gander ebenfalls die Ehre.

Pfarrer Werner Mair erinnerte in seiner Predigt an einige Stationen des priesterlichen Lebens von Pfarrer Gander und dankte ihm dafür, dass er für ihn bis letztes Jahr immer wieder Gottesdienste übernommen hatte. So wollte er auch diesen Gottesdienst als Dank an ihn und an Frau Elsa, die ihm jahrelang als Haushälterin zur Seite stand, verstanden wissen.

Nach der Kommunion gratulierte die Präsidentin des Pfarrgemeinderates, Karin Klotz, dem Jubilar zum Geburtstag und überreichte ihm einen Blumenstrauß und einen Gutschein zum Mittagessen, sodass das Kochen zwischendurch auch ausfallen kann. Die Kerze, die eigens für ihn angefertigt wurde, brannte auf dem Altar.

Bürgermeister Heiko Hauser und Referentin Sonja Abart überbrachten die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und überreichten ebenfalls einen Gutschein und einen Blumenstrauß, sowie einen guten Tropfen für zwischendurch.

Der Jubilar ließ es sich nicht nehmen und ergriff selbst das Wort, um allen sichtlich bewegt zu danken.

Im Segensgedicht, vorgetragen beim Auszug aus der Kirche, wünschten ihm die Ministranten, dass ihn acht Engel begleiten mögen.

Auf dem Gemeindeplatz überraschte ihn dann noch die Musikkapelle mit einem Geburtstagsständchen, bevor alle, die zum Fest gekommen waren, beim Umtrunk, den der Pfarrgemeinderat im Foyer vorbereitet hatte, auf und mit Pfarrer Gander anstoßen konnten. Bei Wein, Kaminwurzeln und Käse, den die Bäuerinnen spendierten, gab es Gelegenheit, mit dem Jubilar zu plaudern und vergangene Jahre Revue passieren zu lassen.

Ein Dank an alle, die mithalfen, dass dieses Geburtstagsfest gelang.

Karin Klotz - Pfarrgemeinderat



Ministranten/innenwallfahrt nach Rom

Lange haben wir geplant und entgegengefiebert und plötzlich war es dann soweit.

Am Montag, den 12.02.2024 fuhren wir gemeinsam mit ca.1200 Ministranten aus ganz Südtirol nach Rom.

Am Dienstag war eine Stadtbesichtigung auf dem Plan. Am Mittwoch gab eine Generalaudienz beim Papst im Vatikan und die Aschermittwochmesse mit dem Bischof Ivo Muser in der Basilika San Paolo Fuori Le Mura.

Am Donnerstag fuhren wir voller neuer Eindrücke wieder nach Hause.

Wir Schludernser Ministranten hatten das große Glück, dass ein Großteil der Reisekosten über Spenden finanziert wurde.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der KVV – Ortsgruppe Schluderns und der Raiffeisenkasse Prad- Taufers, die durch ihre großzügigen Spenden zwei Drittel der Fahrtkosten übernommen haben.

Weiters bedanken wir uns bei der Pfarrgemeinde von Schluderns. Durch die Spenden im Klingelbeutel am 15. August sind fast 1.000 Euro für unsere Reisekasse zusammengekommen. Durch weitere Spenden wurde unser Reisebudget noch zusätzlich aufgestockt. Das war für unsere Familien eine große Entlastung.

Euch allen ein herzliches Vergelt's Gott. Ihr habt uns damit ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis ermöglicht.

Danke!

Sabine
Wallnöfer



Dank

Dank an die Mädchen und Buben Sternsinger und ihre Begleiterinnen, die am 2. und 3. Jänner die Segenswünsche in die Häuser und Höfe gebracht haben und an die Spender und Spenderinnen, die damit Kinder in Madagaskar unterstützen. Die Sternsingeraktion erbrachte eine Summe von 6.122,28 €. Ein Dankeschön auch an Martin Luggin von der Feuerwehr und Artur Pfeifer, die die Kinder zu den Höfen gefahren haben, sowie an alle, die beim Einlernen und Proben, beim Anziehen usw. mitgeholfen haben.

Im Namen der Kinder bedanken wir uns auch bei Häuserin Loise, die für die Kinder an beiden Tagen so gut gekocht hat. Und nicht zu vergessen, bei Iwanha Lutt und Gufler Priska, die ganz spontan jedem Kind eine Trinkflasche für unterwegs als Dankeschön geschenkt haben.



Herr Luis Spechtenhauser macht seit 2020 die Buchhaltung und Verwaltung für die Pfarrei. Er kümmert sich nicht nur um die korrekte Verbuchung von Ein- und Ausgaben, sondern ist auch bei Projekten für die Pfarrei eine enorme Stütze – zuletzt bei der Sanierung des Dachs und der Mauern der Pfarrkirche: Ansuchen an die diversen Landesämter, an die öffentliche Verwaltung generell, an Banken, Telefonate, E-Mails, etc. etc.

Luis macht all dies ehrenamtlich, wofür ihm der Pfarrgemeinderat und der Pfarrverwaltungsrat auch öffentlich einen großen Dank aussprechen. Luis, ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein Dank geht auch an Iwanha Lutt, die den Pfarrgemeinderat bei den Adventkränzen großzügig unterstützt hat, sowie an ihren Mitarbeiter, der auch beim Schmücken der Kränze mitgeholfen hat. Iwanha windet zudem schon seit ein paar Jahren den großen Adventkranz für die Kirche. Beiden ein großes Vergelt's Gott.

Karin Klotz
für den Pfarrgemeinderat

Liebgoldene Weihnacht

Die liebgoldene Weihnacht am 15. und 16. Dezember 2023 war auch diesmal wieder ein Erfolg.

Für die großen und kleinen Besucher gab es allerhand Schönes und Unterhaltsames. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht haben.

Der Erlös beträgt 3.457,07 Euro und wird einem wohltätigen Zweck gespendet. Wohin der Betrag dieses Jahr geht, wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. Sabine Wallnöfer



KVW

Ortsgruppe Schluderns

Zu Gunsten der
Krebshilfe

Am Ostersonntag, 17. April
nach dem Gottesdienst



Familienchor

Der Schludernser Familienchor sorgte nicht nur bei der Kinderchristmette für weihnachtliche Stimmung sondern auch bei der Liebgoldenen Weihnacht auf dem Schludernser Dorfplatz. Der Chor sang verschiedene Advents- und Weihnachtslieder und sorgte so für eine gemütliche Stimmung.



KFS Advents- und Weihnachtszeit

Der Schludernser Familienchor sorgte auch heuer wieder für weihnachtliche Stimmung bei der Liebgoldenen Weihnacht auf dem Schludernser Dorfplatz und bei der Kinderchristmette. Der Chor sang verschiedene Advents- und Weihnachtslieder und sorgte so für eine gemütliche Stimmung. Auch das Krippenspiel bei der Christmette wurde wieder vom KFS organisiert. Die Kinder der 5. Klasse haben das super gemacht.



Nachteislauf

Am 28. Dezember organisierte der KFS wieder einen Nachteislauf. Viele Kinder und auch Erwachsenen haben das Angebot genutzt, um sich



bei cooler Musik auf dem Eis zu vergnügen. Zur Stärkung gab es warmen Tee und leckere Hotdogs.

Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Am Sonntag, 14. Jänner 2024 gestaltete der KFS einen Familiengottesdienst. Es wurden die Erstkommunionkinder 2024 vorgestellt und anschließend fand die Kindersegnung statt. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einigen Mitgliedern des Familienchores umrahmt.



Vortrag: „Ich und die Anderen“ – Kinder im Selbstsein stärken

Am 25.01.2024 fand im Gemeinssaal der Vortrag „Ich und die Anderen“ – Kinder im Selbstsein stärken statt. Die Südtiroler Gesellschaft ist vielfältig. Niemand gleicht einem/r anderen. Und trotzdem scheint es Richtschnüre dafür zu geben, wie eine Person auszusehen, zu sprechen oder sich zu verhalten hat. Individualität und gesellschaftliche Norm klaffen also oft auseinander. Kinder werden in diesem Spannungsfeld erzogen. Der Referent Adrian Luncke gab Einblick in die vorurteilsbewusste und diskriminierungskritische Bildung.

Faschingssonntag mit dem KFS

Auch heuer organisierte der KFS wieder den Kinderfaschingsball im Kultursaal. Los gings um 14:00 mit einem Umzug durchs Dorf. Viele Faschingsbegeisterte aus nah und fern kamen nach Schluderns um mit uns zu feiern. Im Kultursaal wurde anschließend getanzt, gelacht, gespielt und auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Wir bedanken uns bei allen die uns wieder tatkräftig unterstützt haben.

Sagmeister Simone



Vorschau KFS Schluderns

April:

Kochkurs vegetarisch für Grundschul Kinder
mit Katharina Pobitzer –
Info bei Simone Tel. 347 716 5887

Kunstturnen für Grundschüler
ab 03. April immer mittwochs 10 Einheiten –
Info bei Nathalie: Tel. 349 265 6441

Mai:

11.05.2024

Frühlingsmarkt: Basteln für Muttertag

31.05.-02.06.2024

Haflingerfest

Juli/August:

Zelten für Kinder und Familien
Info und Anmeldung bei Ilona Tel. 338 725 8391

15.-19.07.2024

Wildniscamp Jungsein 11-15 jährige Jungs – Info
und Anmeldung bei Michi Tel. 338 907 5653



Altersheim Schluderns



Fingerfood im Pflegeheim Schluderns

Mein Name ist Elisabeth Unterer, ich bin 18 Jahre alt, wohne in Glurns und besuche die 5. Klasse der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Kortsch.

Im Rahmen meines Maturaprojektes „Fingerfood im Altersheim“ hat mir Frau Sibille Tschennet, Direktorin der Wohn- und Pflegeheime von Laas und Schluderns ermöglicht, zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Küche, etwas ganz Spezielles für das leibliche Wohl der HeimbewohnerInnen zu kreieren.

Während meiner bisherigen Praktikas ist mir aufgefallen, dass ältere Menschen aus verschiedenen Gründen zunehmend Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme haben und oftmals auf fremde Hilfe angewiesen sind. Das Ziel meines Maturaprojektes war es zudem, Abwechslung in den Alltag der SeniorInnen zu bringen und ihnen einen genussvollen und optisch ansprechenden Mittagsschmaus anzubieten.

Nach eingehender Planung haben das Küchenteam und ich am 28.12.2023 zum vorgezogenen Jahresabschluss gemeinsam elf köstliche Fingerfood-Gerichte zubereitet. Für die Küche im Heim erstellte ich eine Broschüre mit der Sammlung der Rezepte, welche damit auch zu anderen Anlässen verwendet werden kann.

Die SeniorInnen waren sichtlich erfreut über die gelungene Überraschung. HeimbewohnerInnen, Mitarbeiterinnen und die Direktorin waren von meinem Projekt begeistert und voll des Lobes.

Das positive Feedback zum Projektabschluss hat mir gezeigt, dass sich der Einsatz für etwas Besonderes lohnt und auch etwas Abwechslung in den Alltag der älteren Menschen bringt.

Elisabeth Unterer

Liebe Elisabeth, im Namen der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen bedanke ich mich für deinen Mut zu diesem besonderen kreativen Maturaprojekt. Gerne haben wir deine Idee unterstützt und begleitet. Wir wünschen dir viel Erfolg für den bevorstehenden Schulabschluss und alles Gute für die Zukunft.

Sibille Tschennet - Direktorin



Buchvorstellung
"Sternenkinder"
mit Barbara Plagg

23. März 2024
19:30
Bibliothek Mals

STERNENKINDER



Erinnerungsstein
gestalten

13. April 2024
15:00 - 17:00
Schluderns
(alte Bibliothek)



Erinnerungsbox
gestalten

4. Mai 2024
15:00-17:00 Uhr
Glurns
(Gemeindesaal)

Anmeldung & Infos unter
elki-obervinschgau.it



Erstkommunion

07.04.2024



Jonas Telser

Marian Wallnöfer



Lukas Untersteiner



Liam Rainalter

Emma Blaas



Sandro Stocker



Leonie Blaas

Franz Jonas Parschalk



Wir sind in Gottes Hand geschrieben



Juri Notte

Theresa Klotz



Manuel Stocker



Emma Thanei



Elias Werth





NeujahrgrüÙe

Bevor wir im vergangenen Dezember die NeujahrgrüÙe überbracht haben, spielten wir am 25. Dezember für unseren Bürgermeister Heiko Hauser nach dem Gottesdienst ein Ständchen zu seinem 50. Geburtstag. Anschließend waren wir noch zu einem Aperitif im Hotel Engel eingeladen. In diesem Sinne wünschen wir ihm nochmals alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Am 28. Dezember waren wir im Dorf unterwegs und am 30. Dezember spielten wir wie gewohnt auf den Höfen, in der Industriezone und in Spondinig. Auch diesmal konnten wir wieder in zwei Tagen alle NeujahrgrüÙe überbringen. Unsere „Lotter“ haben fleißig den traditionellen Kalender verteilt und gerne eine Spende entgegengenommen.



In diesem Sinne möchte sich die Musikkapelle Schluderns bei allen bedanken, die uns mit einer Spende unterstützt haben. Ein herzliches Vergelts Gott!

Jahreshauptversammlung

Am 12. Jänner 2024 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Musikkapelle im Gemeindesaal statt. Es wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen, die Berichte vom Obmann, vom Kapellmeister und von der Jugendleiterin vorgetragen, sowie Allfälliges diskutiert. Außerdem wurde der Ausschuss für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Tragust Joachim – Obmann
Telser Florian – Obmann-Stellvertreter
Hilber Melanie - Kassiererin
Donner Franziska - Jugendleiterin
Stocker Jelena - Schriftführerin
Klotz Marilena - Zeugwart
Bachmann Fabian - Zeugwart
Wegmann Heinz – Beirat/Notenwart
Brunner Jonas - Beirat
Pirhofer Thomas - Kapellmeister

Wir bedanken uns bei den scheidenden Ausschussmitgliedern für ihre Tätigkeiten im Verein und wünschen ihnen weiterhin viel Freude in der Musikkapelle, auf dass sie

uns noch lange erhalten bleiben.

Nach ca. 1,5 Stunden war die Versammlung beendet und wir konnten den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Stabführerkurs

Zwei unserer Musikanten, Brunner Jonas und Tragust Joachim haben am vergangenen Stabführerkurs erfolgreich teilgenommen. Insgesamt waren es vier Einheiten, welche im Probelokal der MK Kortsch und im Vereinshaus von Tarsch stattfanden. Die Leitung des Kurses übernahmen der Bezirksstabführer Erwin Rechenmacher, sein Stellvertreter Michael Eller und David Stocker.



Andreas Hofer Gedenktag

Am Sonntag, den 25. Februar 2024 konnte die Schludernser Musi, gemeinsam mit der Schützenkompanie Schluderns den Andreas Hofer Gedenktag feiern. Die Messe wurde musikalisch gestaltet und auf dem Friedhof am Kriegerdenkmal spielten wir „den guten Kameraden“ sowie das „Andreas Hofer Lied“. Natürlich durften auch ein paar Märsche nicht fehlen.



Terminkalender

Erstkommunion	07.04.2024
Floriani	05.05.2024
Herz Jesu	11.06.2024
Bezirksschützenfest	15./16.06.2024

Jelena Stocker

Heimatbühne spielt Comedy-Thriller

In diesem Jahr spielte die Heimatbühne Schluderns vom 19. Jänner bis 4. Februar 2024 den Comedy-Thriller „Schau nicht unters Rosenbeet“ von Norman Robbins. Unter der bewährten Regie von Christl Stocker Perkmann sorgte das engagierte Team bis zum Schluss für Spannung und durch neue Wendungen wurden die Theaterbesucher immer wieder überrascht. Im Stück ging es um eine fette Erbschaft, Erbstreitigkeiten, verwickelte Beziehungen und um Mord und Totschlag. Es war ein Comedy-Thriller mit gutem englischem Humor, lebendig und überzeugend gespielt. Nach dem Tod von Familienoberhaupt Septimus Henk gibt es bei der Testamentseröffnung viele Überraschungen und Enttäuschungen.

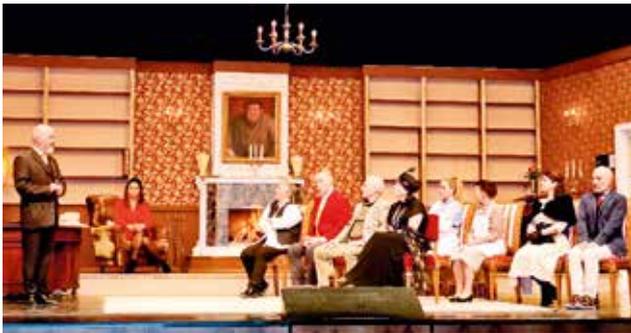


Bild von Magdalena Dietl Sapelza: v. l. Mr. Penworthy (Martin Klotz), Monica Henk (Tina Pali), Emily Henk (Barbara Donner), Marcus Henk (Rudi Wellenzohn), Lucien Henk (Luis Frank), Dora Henk (Michaela Rainer), Anne Franklin (Maria Baldauf), Miss. Agatha (Ruth Stecher), Ermytrude Ash (Irina Garber), Perry Potter (Michael Stauder)

Im Testament wird zum Erstaunen aller die Liebesroman-Schreiberin Miss Ash zur Haupterin erklärt, der Familienanwalt und die Diensten werden ebenfalls berücksichtigt, die Verwandten werden jedoch nur mit einem geringen Anteil bedacht. Alle sind gierig auf das Erbe, die große Geldsumme aber ist unauffindbar. Die Mitglieder der Familie Henk sind ziemlich verrückt und schrecken vor nichts zurück. Dora Henk (gespielt von Michaela Rainer) ist eine leidenschaftliche Giftmischerin, Lucien Henk (Luis Frank) experimentiert in seinem Laboratorium, Emily Henk (Barbara Donner) ist gefräßig, Monica Henk (Tina Pali) ist gierig nach Männern. Marcus Henk (Rudi Wellenzohn) hält sich für Caesar und Oliver Henk lebt eingesperrt im Keller, weil er glaubt, ein Werwolf zu sein. Die Haushälterin Miss Agatha (Ruth Stecher) hört Stimmen von Toten, die Krankenschwester Anne Franklin (Maria Baldauf) neigt zu Größenwahn und der geldgierige Familienanwalt Mr.



Martin Klotz, der Familienanwalt mit Michaela Rainer als Dora Henk und Luis Frank als Lucien Henk

Penworthy (Martin Klotz) fühlt sich in dieser verrückten Familie als Hausherr. Nachdem Miss Ash (Irina Garber) zusammen mit ihrem Sekretär Perry Potter (Michael Stauder) zur Testamentseröffnung erscheint, beginnt der mörderische Kampf um das Erbe. Im zweiten Teil des Theaterstückes wird vergiftet, erschossen, erdrosselt und geköpft.

Wer ist der Mörder? Oder gibt es eine Mörderin? Und wo sind die Millionen? Ein schaurig schönes Stück mit schwarzem Humor und gruseligen Episoden. Ein großes Kompliment an die Regie und Regieassistenz, die alten und neuen Theaterspieler:innen, Bühnenbauer, Maskenbildnerinnen, Näherinnen und die vielen Helfer- und Helferinnen. Und danke für die gute warme Suppe, die zum Markenzeichen nach dem Theaterabend in Schluderns geworden ist.



Tina Pali als Monica Henk und Michael Stauder als Perry Potter



Am Ende des Stückes gab es lang anhaltenden Applaus für die Spieler:innen und das ganze Team mit Christl Stocker Perkmann, der langjährige Regisseurin der Heimatbühne Schluderns

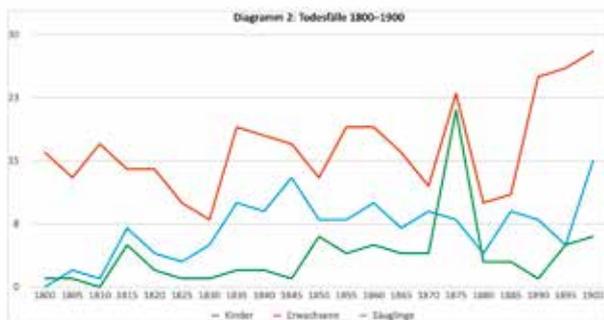
Text und Bilder: Heinrich Zoderer

Ein Dorf der Moral?

Der Artikel soll kurz meine Forschungsarbeit „Ein Dorf der Moral?“ zusammenfassen, die ich während meines Geschichtsstudiums geschrieben habe. Es wurde die Unehelichkeitsziffer der Pfarrei Schluderns im 19. Jahrhundert untersucht. Als Quellen wurden die Tauf- und Sterbebücher benutzt.

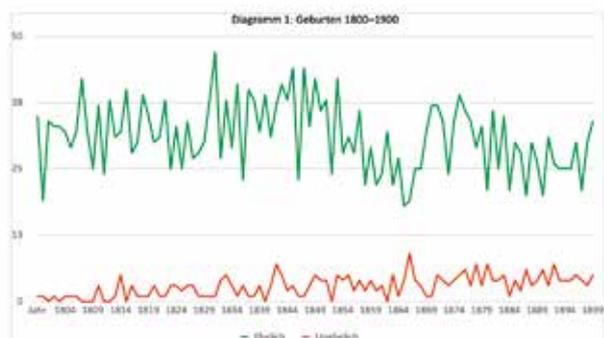
Die Kirche hatte bis in die späte Neuzeit durch die Ehe das Monopol auf Fortpflanzung. Im 19. Jahrhundert fand ein Wandel in diesem Bereich statt. Während in Europa im Jahrhundert zuvor noch ungefähr 18 % der Säuglinge unehelich geboren wurden, stieg der Wert im 19. Jahrhundert auf knapp 25 % an.

Im Diagramm 1 lässt sich die Entwicklung der unehelichen Geburten in Bezug auf die ehelichen Geburten nachvollziehen. Anfangs waren es nur wenige Geburten. Aber im Laufe der Zeit haben sie zugenommen. Der erste nennenswerte Anstieg erfolgte im Jahr 1815. Der Höhepunkt wurde in den 1860-er Jahren erreicht. Der maximale Wert stieg hierbei auf knapp über 30 % an.



Zugleich untersuchte ich die Sterberate von unehelichen Kindern. Denn Kinder, die unehelich geboren wurden, hatten einen geringeren sozialen Status. Deshalb wurden diese vermehrt vernachlässigt und sind öfter verstorben.

Im Diagramm 2 kann man sehen, dass die meisten Todesfälle von Erwachsenen kamen. Danach folgen die Säuglinge. Den dritten Platz nahmen die Kinder ein. In Schluderns waren im Durchschnitt ungefähr 30 % der Todesfälle Säuglinge (der europäische Durchschnitt lag bei ca. 40%). Ungefähr 9 % davon waren unehelich. Dieser



geringere Wert kann auf unterschiedliche Ursachen zurückgeführt werden, ein Grund hierfür wäre die Stillgewohnheit. Das Stillen war in der Neuzeit selten.

Im Jahr 1875 verstarben viele Kinder. Als Todesursache in den Kirchenbüchern wurde hierfür „Prest“ angegeben. Hierbei handelt es sich um Erbrechen und Epilepsie. Andere Quellen sprechen von einer starken Pockenerkrankung im Tiroler Raum in den 1870-er Jahren. Dies könnte als Erklärung für die stark ansteigenden Kindertodesfälle herangezogen werden.



Im Vergleich zum europäischen Vergleich stiegen die Zahlen in Schluderns zeitlich später. Der europäische Trend kann bei der Sterbefällen besser nachvollzogen werden, auch wenn dieser leicht unter dem europäischen Durchschnitt lag.

Severin Walter

Chronik im Team

Die Chronikgruppe Schluderns stellt sich vor

Chronistinnen und Chronisten halten das Geschehene und die Veränderungen in den Gemeinden für die Zukunft fest, sammeln Unterlagen aus der Vergangenheit, forschen und vermitteln historisches Wissen an die Bevölkerung.

Die umfangreichen Aufgaben im Chronikwesen führen dazu, dass in immer mehr Gemeinden nicht nur mehr eine Person an der Chronik arbeitet. Nur im Team lassen sich die vielfältigen Aufgaben bewältigen. Deswegen freut es mich besonders, dass ich für die Chronikarbeit in der Gemeinde Unterstützung bekomme: Gerold Hauser und Severin Walter werden mich zukünftig bei der Chronikarbeit unterstützen.

Mit der Reorganisation des Museumsdepots im Vintschger Museum hat nun auch das Chronikteam genügend Platz erhalten, historische Dokumente fachgerecht zu lagern, um diese für die Nachwelt zu erhalten. Durch die Unterstützung von Gerold und Severin ist es nun auch möglich die Unterlagen zu inventarisieren.

Vereinen und auch Privatpersonen können wir somit anbieten, ihre historischen Archive aufzuarbeiten und unter fachgerechten Bedingungen zu lagern. So sind diese für die nächsten anstehenden Jubiläen vorbereitet. Interessierte können sich gerne an mich wenden.

Alexander Lutt



Gertrud Pesendorfer /
Volkshilfswerk, Unsere Tracht
1944/45 (Sammlung Josef Zischg)



Musikkapelle (Sammlung Ruepp Robert)



Schützenkompanie (Sammlung Ruepp Robert)



Feldpostkarte (Sammlung Vernatsch)

Herzliche Glückwünsche!

80



Tonner
Hermann



Hitter Norbert



Marseiler
Gertrud



Muntetschiniger
Margarete

85



Gander Anton



Eberhöfer Anna
Maria



Verkleierer Josef

Neugeborene:
Pult Finja
Telser Julia
Klotz Greta

90



Platter Maria

95



Rainalter Johann



Gemeinsam nachhaltig mit Raiffeisen

Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers möchte sich zusammen mit Vereinen auf den Weg machen und

Schritte in Richtung Nachhaltigkeit setzen.

Einen Anfang hat sie bereits mit ihrem Informationsabend „Nachhaltige Veranstaltungen und Versicherungsschutz für Vereine“ am 22.01.2024 um 19.00 Uhr am Sitz der Raiffeisenkasse gesetzt. Für die Raiffeisenkasse ist Nachhaltigkeit eine Selbstverständlichkeit. Die Verwendung umweltfreundlicher Produkte, Energieeffizienz, Abfalltrennung/Mehrwegsystem, lokale Wertschöpfung und die soziale Verantwortung sind dabei die wichtigsten Punkte. Veranstaltungen sollten nach Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert und umgesetzt werden.



Brigitte Angerer und Rudolf Maria Maurer vom Nachhaltigkeitsteam haben die neuen Checklisten für Vereine vorgestellt. Wenn Vereine bei Veranstaltungen die nachhaltigen Vorgaben einhalten und dokumentieren, erhalten sie einen zusätzlichen Beitrag bzw. einen höheren Sponsoringbeitrag.

Hier einige Punkte aus der Checkliste:

- Informationen und Ankündigungen vermehrt über Social-Media-Kanäle verbreiten, um Papier einzusparen.
- Alle Papierprodukte im Hygienebereich sind aus Recyclingpapier (z.B. Toilettenpapier, Papierhandtücher mit dem Label „Der Blaue Engel“ usw.).
- Saubere Mülltrennung in gekennzeichneten Behältern (Restmüll, Biomüll, Papier, Glas, Plastik etc.) für Gäste und das Personal.
- Mindestens 50% des benötigten Geschirrs (z.B. Teller, Gläser, Becher) und Bestecks ist Mehrweggeschirr bzw. -besteck.
- Mindestens 1 vegetarisches Gericht zusätzlich zu Desserts, Pommes frites und Kartoffelsalat (ohne Fleischwaren, ohne Fisch).

Dr. Arthur Blaas vom Verwaltungsrat hat darüber informiert, dass die Raiffeisenkasse schrittweise auch Geschirr ankaufen wird und dies über die FF Prad an Vereine verleihen wird. Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers bedankt sich herzlich, dass sich die FF Prad dafür bereit erklärt hat.

Frau Elisa Poznanski und Herr Georg Pircher vom Amt für Abfallwirtschaft haben anschließend über das neue Zertifizierungsschema für green-events gesprochen und auch die Gründe hierfür erläutert. Der Leitfaden und die Checklisten wurden an die lokale Realität unter Berücksichtigung früherer Erfahrungen und der Mindestumweltkriterien angepasst.

Zum Schluss hat Herr Manuel Masiero von der Versicherungsabteilung noch über wichtige Versicherungen für Vereine informiert und angeregt, sich bei den jeweiligen Verbänden zu den bestehenden Versicherungen zu informieren.

Die genauen Informationen zu den Checklisten finden Sie auf der Homepage www.raiffeisen.it/prad-taufers.



Polit-Appdate

Südtirol hat eine neue Podcast-Reihe: „Polit-Appdate“ ist der innovative Podcast für junge Menschen, die mehr über die Südtiroler Politik erfahren möchten.



Das Interesse von jungen Leuten an der Landespolitik scheint auf den ersten Blick nicht besonders groß zu sein (36 %, laut ASTAT Jugendstudie 2021).

Trotzdem ist die Annahme

„junge Menschen interessieren sich nicht für Politik“ so nicht ganz korrekt. Häufig fehlt es vielmehr an Angeboten, welche jungen Menschen auf Augenhöhe begegnen und die Themen für sie attraktiv verpacken.

Genau hier will „Polit-Appdate“ andocken und ein innovatives Format für politische Bildung speziell für junge Südtiroler*innen sein. Mit einer Mischung aus Experteninterviews, Straßenumfragen und Diskussionen werden die politischen Themen unterhaltsam und zugleich informativ gestaltet. Den Start macht die Ausgabe rund um die neue Landesregierung, die ab Donnerstag, 01. Februar, zu hören ist.

Wir glauben, dass „Polit-Appdate“ für viele junge und junggebliebene Südtiroler*innen interessant ist und Politik dadurch einfacher und zugänglicher wird.

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie „Polit-Appdate“ über ihre Kanäle, vor allem bei den jungen Bürger*innen, bekannt machen würden. Im Anhang finden Sie eine Pressemitteilung und Bildmaterial. Gerne stellen wir Ihnen auch zusätzliches Material und Informationen zur Verfügung.

Bei Fragen können Sie sich gerne hier melden:

Julia Prossliner

Projektmitarbeiterin „Youth App“

Mail: info@youth-app.org

Mobil: 339-211 6540

Web: www.youth-app.org

Download NOW – IOS and Google Play Store



PHOENIX
I MUS DER JUGEND

Jugendhaus Schluderns

Jugendhaus Phönix – neue hauptamtliche Mitarbeiterin

Aufgrund des notwendigen Bedarfes für die Jugendlichen in Schluderns und auf Ersuchen des Vorstandes des Jugendhauses und dem Vorsitzenden Stefan Schwarz hat der Gemeinderat eine Erhöhung von 28 Wochenstunden auf 40 Wochenstunden einer hauptamtlichen Mitarbeiterin genehmigt.

Der Bedarf für die Aufstockung ist aufgrund der Besucherzahlen gegeben und dadurch erhoffen wir uns, dass das Programm innerhalb und außerhalb des Jugendhauses für die Jugendlichen attraktiv gestaltet werden kann.

Die Gemeindeverwaltung wünscht der neuen hauptamtlichen Mitarbeiterin alles Gute und einen guten Start.

Heiko Hauser - *Bürgermeister*

Sonja Abart - *Referentin*

Paula kommt!

Hallo, ich heiße Paula Pircher und freue mich, als neue Jugendarbeiterin im Phönix tätig zu sein. Ursprünglich komme ich aus Schluderns, und nun wohne ich in Prad. Vor sechs Jahren habe ich meine Ausbildung als Kosmetikerin/Masseurin abgeschlossen und war seitdem in diesem Bereich in der Hotellerie tätig.

Motiviert starte ich die neue Herausforderung, Jugendliche zu begleiten, mich mit ihnen auszutauschen, sowie gemeinsame Aktivitäten zu planen und durchzuführen.



Ich freue mich euch kennenzulernen!

Vollversammlung im Jugendhaus

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am 17. Februar unsere Vollversammlung statt.

Der Vorstand blickte auf das vergangene Jahr 2023 zurück: Tätigkeits- und Kassabericht wurden erklärt und mit Fotos von den Aktionen untermalten. Außerdem fanden Neuwahlen statt, bei welchen Stefan Schwarz, Theresa Frank, Toni Stecher, Jonas Plaskacz, Jonas Dietrich, Johannes Stocker, sowie Nathalie Steiner von den zahlreich erschienenen Mitgliedern wieder bestätigt wurden. Der Vorstand wächst und so wurden Adia Bachmann, Nadine Stocker, Maria Hitter, Marjana Theiner und Tamia Dengg kooptiert. Wir freuen uns über den Nachwuchs im Vorstand! Jugendlichen geht es bei Versammlungen, wie Erwachsenen auch: sie langweilen sich schnell. Weshalb nach den offiziellen Punkten schnell zum gemütlichen Teil übergegangen wurde und mit einem Snack und dem Verteilen der kürzlich angeschaffenen Mitglieder-Pullis der Abend ausklang.

Prinzessin, Cowboy und Einhorn

Foschingsfete – eine Kooperation zwischen dem Jugendhaus Schluderns und Citytreff Glurns

Bereits letztes Jahr haben der Citytreff und das Jugendhaus gemeinsam eine Faschingsfeier organisiert. Weil die Fete 2023 ein Erfolg war, wurde sie auch dieses Jahr wieder in Kooperation veranstaltet. Die Jugendlichen machten sich schon im Vorhinein Gedanken und brachten ihre Ideen und Wünsche mit ein. Deshalb fand heuer zusätzlich zum Abtanzen und –hängen auch eine Schnitzeljagd und eine



Kostümpremierung statt. Die Jugendlichen übernahmen auch den Bardienst und mixten drei verschiedene Mocktails (=alkoholfreie Cocktails) auf Wunsch. Natürlich durften Faschingskrapfen

nicht fehlen; heuer wurde das Leckereien-Sortiment aber noch mit Donuts erweitert. Somit fand jede/r was für den eigenen Geschmack.

Die sich abwechselnden Dj*anes begeisterten die Tanzwütigen, die zwischen den Steher*innen (die jede Fete braucht) durch den Treff wirbelten. Die Calcetto-Profis überzeugten ihre Zuschauer*innen mit starken Schüssen und vereinzelt Faschingsmuffel wurden überzeugt und dann fröhlich geschminkt und bemalt, oder beides. Insgesamt war es für alle ein gutes Beisammensein über die Dorf- bzw. Stadtgrenzen hinaus und wenn die Zeit der Verkleidungen wiederkommt, dann wird auch unsere Foschingsfete wiederkommen.

Sylvia Pinggera

WIR SUCHEN DICH

GEFRIERTRUHE FÜR'S JUGENDHAUS
M/W/D in Vollzeit
P.S. Besteck wird auch gesucht

DEINE AUFGABEN

- cool bleiben
- fresh wirken
- geräumig sein
- Wochenend- und Nachtarbeit

 Sylvia 388 189 3906


PHOENIX
HAUS DER JUGEND

JETZT BEWERBEN!



Freiwillige Feuerwehr Schluderns

Geschätzte Bevölkerung!

Die FF Schluderns leistet seit 130 Jahren in verschiedensten Notsituationen Schutz für die Bevölkerung und deren Hab und Gut.

Damit wir im Ernstfall Bürgern und Betrieben gut helfen können, bedarf es neben Einsatzbereitschaft, ständiger Aus- und Weiterbildung auch technischer Hilfsmittel und sicherer Einsatzfahrzeuge.

Anfang 2024 stand der Austausch unseres alten Tank-Rüst-Fahrzeuges an. Dieses zentrale und unser wichtigstes Fahrzeug nutzen wir praktisch bei jedem technischen Einsatz und Brandeinsatz.

Das Auto bietet uns im Einsatz von Löschwasserversorgung bis vielen weiteren technischen Anwendungen die nötige Unterstützung, mehr Schlagkraft und Sicherheit für die Wehrmänner.



Es freut uns, bekannt geben zu dürfen, dass durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde Schluderns, des Landes Südtirol über den Feuerwehrbezirk Obervinschgau, der Raiffeisenkasse Prad-Taufers Gen., HOPPE AG, das Beachkomitee und der Bevölkerung von Schluderns unser neues Tank-Rüstfahrzeug angekauft und nun eingeweiht werden kann.



Wir bedanken uns bei allen recht herzlich und möchten das Fahrzeug offiziell der Bevölkerung vorstellen. Deshalb laden wir Sie am **6. April 2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr zu unserem „Tag der offenen Tür“** in der FF-Halle ein. Dabei kann die Halle samt Fahrzeugen und Ausrüstung besichtigt werden und gleichzeitig wird an diesem Tag die "Pulverlöscherprüfung" durchgeführt und die Möglichkeit geboten, einen Pulverlöscher vor Ort bei echtem Feuer auszuprobieren.

Am 19. Mai 2024 laden wir alle recht herzlich ein, mit uns gemeinsam das neue Tank-Rüstfahrzeug einzuweihen.

Unser Herr Pfarrer Werner Mair wird das Fahrzeug nach der Hl. Messe segnen. Nach dem Festakt wird ein Umtrunk für alle Anwesenden angeboten.

Herzlich gedankt sei allen, die den Ankauf unseres neuen Tank-Rüst-Fahrzeuges mit einer Spende unterstützen können und möchten. Vergelt's Gott!

Spenden an die FF sind steuerlich absetzbar. Geben Sie dafür in der Überweisung im Betreff „Spende“ und Ihre Steuer- bzw. MwSt.-Nummer an und Sie erhalten von uns eine Spendenbestätigung.

**Unsere Bankverbindung lautet: IBAN
IT63H0818358930000301007190 Raiffeisenkasse Prad-
Taufers**

Eine gute und günstige Fördermöglichkeit ist die Zuwendung der 5 Promille über die Steuererklärung. Damit weisen Sie einen kleinen Teil Ihrer Steuern unserem ehrenamtlichen Verein zu. Uns ist damit sehr geholfen und Sie haben keine zusätzlichen Kosten. Wir laden Sie dazu ein, bei Abfassung Ihrer Steuererklärung unsere Steuernummer anzugeben. Dies steht nicht in Konkurrenz mit der Unterstützung kirchlicher Organisationen, welchen 8 Promille zugewendet werden kann.

Verwenden Sie für die 5 Promille-Unterstützung gerne den beiliegenden Abschnitt. Danke für eure Unterstützung.

Thanei Harald - Kommandant

----- HIER abtrennen und bei der Steuererklärung mitnehmen -----

5‰ für die Feuerwehr

Danke für deine Unterstützung!

Die FF Schluderns leistet ehrenamtlichen Dienst, der uns allen Sicherheit gibt.
Wir sind aber auch auf deine Unterstützung angewiesen.

Unsere Steuernummer lautet: **91011760211**



Raiffeisen Offener Pensionsfonds.

Reden wir drüber.



Je früher, desto besser. Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds baust du bereits in jungen Jahren kontinuierlich deine Zusatzrente auf. Dadurch sicherst du deinen gewohnten Lebensstandard im Alter und hast den Kopf frei für Wichtigeres! Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

Partner von:



Raiffeisen
Meine Bank